Pixtacy 4
Benutzerhandbuch

Bitte beachten!

Dieses Handbuch enthält nur die wichtigsten Informationen zum Umgang mit Pixtacy. Wenn Sie hier nicht fündig werden, besuchen Sie:

http://www.pixtacy.de/de/support.html

Der Inhalt dieses Handbuchs entspricht in manchen Abschnitten noch dem Versionsstand von Pixtacy 3. Es wird in den nächsten Tagen weiter überarbeitet und kann dann hier in aktualisierter Fassung heruntergeladen werden:

http://www.pixtacy.de/de/support.html

Stand: 28. November 2014

Inhalt

Einführung ... 3
Kostenlose Nutzung ... 3
Erste Schritte ... 4
Voraussetzungen ... 4
Durchführen der Installation ... 5
Pixtacy aufrufen ... 8
Mit dem Redaktionssystem vertraut machen ... 9
Grundeinstellungen anpassen ... 11
Bilder verwalten ... 14
Die Struktur der Pixtacy-Bilderordner ... 14
Bilddateien und -ordner richtig benennen ... 15
Neue Bilderordner anlegen ... 16
Neue Bilder einstellen ... 18
Bilder manuell per FTP hochladen ... 20
Hochaufgelöste Bilder bereitstellen ... 23
Shop-Funktionen ... 25
Bezahlmethoden festlegen ... 25
Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen ... 30
Liefermethoden festlegen ... 31
Shop-Texte anpassen ... 33
Produkte definieren ... 36
Produkte zu Bildern zuordnen ... 39
Zahlungseingänge verbuchen ... 41
Printbestellungen automatisch abwickeln ... 42
Benutzer und Freigaben ... 44
Grundsätzliches zum Freigeben von Bildern ... 44
Freigabeeinstellung ändern ... 46
Freigaben für geladene Gäste ... 48
Benutzerkonten einrichten ... 50
Eine Benutzergruppe anlegen ... 54
Administrative Aufgaben ... 56
Pixtacy freischalten ... 56
Pixtacy deinstallieren ... 58
Installationsverzeichnis nachträglich ändern ... 59
Masterpasswort nachschlagen und ändern ... 60
Datensicherung durchführen ... 61
Daten aus einer Sicherung wiederherstellen ... 62
Auslieferungszustand wiederherstellen ... 63
Auf einen anderen Server umziehen ... 65

Einführung

Pixtacy ist ein PHP-Skript, mit dem Sie Ihre Fotos online verwalten, archivieren, präsentieren, verkaufen und zum Download anbieten können. Es erweitert Ihren Internetauftritt um eine interaktive Bildergalerie, die ein Besucher nach Stichwörtern oder Themengebieten durchsuchen kann und bei der er die Möglichkeit hat, Bilder bzw. Bildprodukte auf einem virtuellen Leuchttisch oder in einem Warenkorb zu sammeln, um daraus dann Anfragen oder Bestellungen an Sie abzusenden.

Bei der Entwicklung von Pixtacy haben wir besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass der Pflegeaufwand für Sie als Fotograf möglichst gering bleibt. Wenn Sie auf Ihrem PC oder Mac bereits eine Software zur Bildverwaltung einsetzen, übernimmt Pixtacy die Bildnamen, -beschreibungen und -stichwörter, die Sie zugeordnet haben, in den meisten Fällen automatisch aus den Bilddateien. Sie brauchen diese Informationen also nicht noch einmal neu zu erfassen.

Kostenlose Nutzung

Sie brauchen keine Lizenz zu kaufen, wenn Sie Pixtacy verwenden wollen. Das Herunterladen und Installieren der Software ist kostenlos, und Sie können den vollen Funktionsumfang nutzen, solange Sie wollen. Es gibt nur folgende Einschränkungen:

- Sie können nicht mehr als 250 Bilder gleichzeitig bereitstellen. Wenn diese Zahl erreicht ist, müssen Sie erst wieder Bilder löschen, bevor Sie neue hochladen bzw. importieren können.
- Sie können den Hinweis „powered by pixtacy“, der unten auf jeder Seite zu sehen ist, nicht ausblenden.
- Alle E-Mails, die Pixtacy versendet (z. B. Bestellbestätigungen an die Kunden), enthalten einen Hinweis, dass sie mit einer Demoversion versendet wurden.

Wenn Sie sich entschließen, Pixtacy zu kaufen, um diese Einschränkungen zu beseitigen, brauchen Sie die Software nicht neu zu installieren. Sie schalten Ihren Shop einfach mit Hilfe eines Aktivierungscodes frei, den Sie nach dem Kauf zugesendet bekommen. Alle Anpassungen, die Sie am Shop vorgenommen haben, und alle Bilder, die Sie importiert haben, bleiben dabei erhalten.

Erste Schritte

Bei Pixtacy handelt es sich *nicht* um ein Anwendungsprogramm, das Sie auf Ihrem PC oder Mac installieren, sondern um ein Skript, das auf einem Webserver ausgeführt wird, also auf einem Computer, der in einem Rechenzentrum steht und auf dem Sie Platz angemietet haben.

Wenn Sie für sich bereits einen Webauftritt eingerichtet haben, können Sie Pixtacy auf demselben Server installieren, auf dem auch Ihre Webseiten liegen. Wichtig ist nur, dass er die unten genannten Voraussetzungen erfüllt.

Falls Sie noch keinen eigenen Webauftritt haben oder dieser nicht ausreicht, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie registrieren sich bei einem Anbieter von kostenlosem Webspace und installieren Pixtacy auf dessen Server. Eine Google-Suche nach „webhosting kostenlos“ hilft Ihnen, geeignete Anbieter zu finden.
- Sie mieten Webspace bei einem Hosting-Provider wie Host Europe oder 1&1 und installieren Pixtacy dort. Es gibt auch einige Provider, die Ihnen einen vorinstallierten Pixtacy-Shop zur Verfügung stellen (siehe www.pixtacy.de).
- Sie installieren Pixtacy auf Ihrem eigenen Mac oder PC. Dies setzt voraus, dass Sie einen lokalen Webserver mit PHP- und MySQL-Unterstützung betreiben. Mit Hilfe der kostenlosen Software WAMPStack bzw. MAMPStack (www.bitnami.org) können Sie eine Webserverumgebung einrichten, die alle Voraussetzungen erfüllt, um Pixtacy zu installieren.

Voraussetzungen

Bevor Sie Pixtacy auf einem Server installieren, sollten Sie prüfen, ob er die technischen Voraussetzungen erfüllt:

- Unterstützung der Skriptsprache PHP 5
- folgende PHP-Erweiterungen müssen installiert sein: ftp, gd, mysql, pcre
- eine MySQL-5-Datenbank (Pixtacy benötigt keinen exklusiven Zugriff, das heißt, die Datenbank kann parallel von anderen Anwendungen genutzt werden)
- ca. 10 MB freier Speicherplatz für die Installation
- zusätzlicher freier Speicherplatz für die Bilddaten, die Sie bereitstellen wollen
- für die Nutzung einiger Bezahlmethoden und Zusatzdienste ist es erforderlich, dass der Server ausgehende Socketverbindungen über die Ports 80 bzw. 443 erlaubt

Um mit der Installation beginnen zu können, müssen Sie folgende Informationen über Ihren Webserver vorliegen haben:

- FTP-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername und Passwort)
  Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider, wenn Sie einen Vertrag für ein Hosting-Paket abschließen. Die Serveradresse ist oft identisch mit der Adresse, unter der Ihr Webauftritt zu erreichen ist. Manche Provider erlauben es Ihnen auch, eigene FTP-Zugänge anzulegen.

- MySQL-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername, Passwort, Datenbankname)
  Manche Provider richten Ihnen gleich beim Bereitstellen des Hosting-Pakets auch eine MySQL-Datenbank ein und senden Ihnen die Zugangsdaten automatisch zu. Falls dies bei Ihnen nicht der Fall ist, müssen Sie sich auf der Webseite des Providers im Kundenbereich anmelden und dort eine MySQL-Datenbank erstellen. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann anschließend eingeblendet.

Einen Lizenzschlüssel brauchen Sie nicht, um Pixtacy zu installieren. Sie können in Ihren Shop bis zu 250 Bilder importieren – erst wenn Sie mehr Bilder bereitstellen wollen, müssen Sie eine Lizenz kaufen.

Durchführen der Installation

Der einfachste und schnellste Weg, um Pixtacy auf einem Webserver zu installieren, besteht darin, den Online-Installationsassistenten zu verwenden, der auf der Pixtacy-Website (www.pixtacy.de) zur Verfügung steht. Sie müssen lediglich die FTP- und MySQL-Zugangsdaten eintragen, und der Rest wird automatisch erledigt.

Die im folgenden beschriebenen Schritte müssen Sie nur ausführen, wenn die Online-Installation mit Hilfe des Assistenten nicht funktioniert, zum Beispiel weil der Webserver hinter einer Firewall liegt:

1. Laden Sie das Pixtacy-Installationspaket auf Ihre Festplatte.
Sie können das Installationspaket von der Pixtacy-Website (www.pixtacy.de) kostenlos herunterladen. Legen Sie es in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte ab.

2. Entpacken Sie das Paket.
Das Installationspaket liegt in Form eines komprimierten ZIP-Archivs vor, das Sie zunächst entpacken müssen. In der Regel genügt ein Doppelklick auf das Dateisymbol, um das Entpacken zu starten. Am Ende müssen Sie ein Verzeichnis namens *pixtacy* vorliegen haben, das die Datei *index.php* sowie die Unterverzeichnisse *cache*, *config*, *data*, *images*, *system* und *templates* enthält.

3. Passen Sie die Konfigurationsdatei an.
Öffnen Sie die Datei *config.php*, die sich im Verzeichnis *pixtacy/config* befindet, mit einem Texteditor. Diese Datei enthält eine Reihe von Grundeinstellungen, die für den Betrieb von Pixtacy erforderlich sind. Eintragen bzw. anpassen müssen Sie insbesondere die folgenden Parameter:

`masterPassword`	Mit diesem Passwort können Sie sich später bei Pixtacy anmelden, um Bilder zu importieren oder Inhalte zu ändern. Wählen Sie möglichst ein Passwort, das aus mindestens acht Zeichen besteht und neben Klein- und Großbuchstaben auch Ziffern enthält.
`mysqlServer`	Adresse des MySQL-Servers. Wenn Ihnen der Provider nichts anderes mitteilt, tragen Sie hier `localhost` ein. Möglicherweise müssen Sie sich erst im Kundenbereich Ihres Providers anmelden und eine MySQL-Datenbank anlegen, bevor Sie die Zugangsdaten mitgeteilt bekommen.
`mysqlDatabase`	Name der MySQL-Datenbank, die Pixtacy verwenden soll. Diesen Namen erhalten Sie von Ihrem Provider mitgeteilt, wenn Sie eine Datenbank anfordern oder anlegen.
`mysqlUser`	Benutzername, unter dem sich Pixtacy am MySQL-Server anmeldet. Diesen Namen erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Provider mitgeteilt.
`mysqlPassword`	Passwort, das zu dem Benutzernamen gehört. Auch dieses erhalten Sie von Ihrem Provider.
`mysqlTablePrefix`	Falls Sie auf Ihrem Webserver noch andere Anwendungen installiert haben, die auf die oben bezeichnete MySQL-Datenbank zugreifen, müssen Sie jeder Anwendung ein eigenes Tabellenpräfix zuordnen. Im Normalfall brauchen Sie den vorgegebenen Wert (`pxtc_`) nicht zu ändern.

Speichern Sie anschließend Ihre Änderungen ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Datei als reinen Text (ohne Stile) abspeichern.

4. Kopieren Sie das Pixtacy-Verzeichnis auf den Webserver.
Für diesen Schritt benötigen Sie ein sogenanntes FTP-Programm, mit dem Sie Daten von Ihrem Rechner auf den Webserver übertragen können. Ein Beispiel für ein solches Programm ist FileZilla, das Sie unter www.filezilla.de kostenlos herunterladen können.

Stellen Sie mit dem FTP-Programm die Verbindung zum Webserver her, und navigieren Sie zum Basisverzeichnis Ihres Webauftritts. Dies ist das Verzeichnis, in dem sich auch Ihre übrigen Webseiten befinden. Möglicherweise ist das Basisverzeichnis nach der Anmeldung am Server bereits aufgerufen, unter Umständen müssen Sie es aber erst noch explizit aufrufen. Typische Namen für Basisverzeichnisse sind: *web*, *www*, *htdocs*, *httpdocs*, *pages* oder *html*.

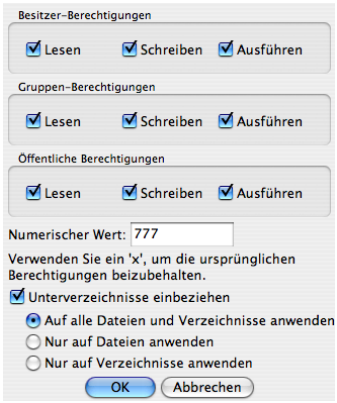
Kopieren Sie nun das *pixtacy*-Verzeichnis mit seinem gesamten Inhalt in das Basisverzeichnis. Sie können Pixtacy auch in einem beliebigen Unterverzeichnis des Basisverzeichnisses installieren, und Sie können die Dateien und Ordner, die sich im *pixtacy*-Verzeichnisses befinden, auch direkt in das Basisverzeichnis legen, falls es dort noch keine anderen Webseiten oder Unterordner gibt.

5. Passen Sie die Zugriffsrechte der kopierten Verzeichnisse und Dateien an.
Auf den meisten Webservern gibt es strikte Regeln, wer welche Dateien und Verzeichnisse lesen oder ändern darf. Jede Datei und jedes Verzeichnis kann mit eigenen Zugriffsrechten versehen werden. Wenn Sie Daten per FTP auf den Webserver übertragen, werden diese Zugriffsrechte auf Werte gesetzt, die für die meisten Zwecke ausreichen. Im Falle von Pixtacy müssen Sie normalerweise nur bei zwei Verzeichnissen eine Anpassung vornehmen:

- *config/licensekeys*
- *data*

Diese beiden Verzeichnisse sowie allen darin befindlichen Dateien und Unterverzeichnisse müssen für jedermann beschreibbar sein, das heißt, jeder Benutzer muss das Recht haben, diese Dateien zu verändern. (Technisch gesehen würde es genügen, wenn nur der Webserverprozess ein Schreibrecht besitzt, aber auf den meisten Servern können Sie dies nicht direkt beeinflussen. Daher müssen Sie *allen* Benutzern ein Schreibrecht zuweisen.)

Wie Sie die Zugriffsrechte setzen, hängt vom verwendeten FTP-Programm ab. In FileZilla klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des betreffenden Verzeichnisses und wählen aus dem Menü, das dann aufklappt, den Punkt „Dateiattribute…“. Sie sehen ein Fenster, in dem Sie die Zugriffsrechte festlegen können:



Kreuzen Sie alle Berechtigungen an, oder tragen Sie im Feld „Numerischer Wert“ die Zahl 777 ein. Aktivieren Sie die Option „Unterverzeichnisse einbeziehen“ und „Auf alle Dateien und Verzeichnisse anwenden“, so wie es die Abbildung zeigt. Klicken Sie anschließend auf [OK].

Damit ist die Installation abgeschlossen, und Sie können Pixtacy nun verwenden, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

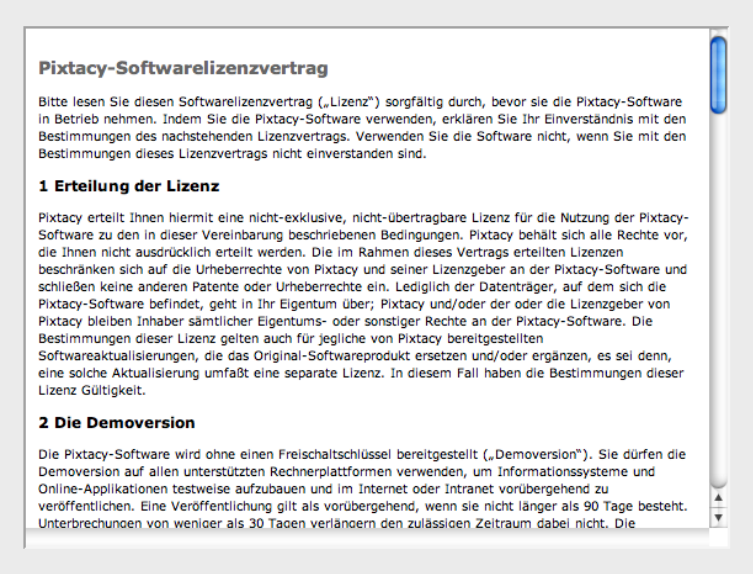
Pixtacy aufrufen

Um Pixtacy aufzurufen, geben Sie folgende Adresse in Ihren Webbrowser ein:

```
http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php
```

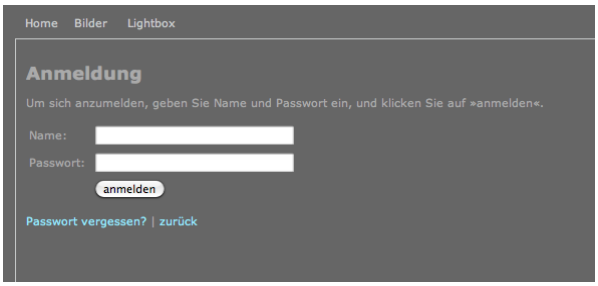
Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de` durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor `index.php` ebenfalls entsprechend anpassen.

Wenn Sie Pixtacy das erste Mal aufrufen, werden die benötigten Datenbanktabellen eingerichtet. Dies kann einige Sekunden dauern. Anschließend sehen Sie den Lizenzvertrag:


Pixtacy-Softwarelizenzvertrag
Bitte lesen Sie diesen Softwarelizenzvertrag („Lizenz") sorgfältig durch, bevor sie die Pixtacy-Software in Betrieb nehmen. Indem Sie die Pixtacy-Software verwenden, erklären Sie Ihr Einverständnis mit den Bestimmungen des nachstehenden Lizenzvertrags. Verwenden Sie die Software nicht, wenn Sie mit den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags nicht einverstanden sind.
1 Erteilung der Lizenz
Pixtacy erteilt Ihnen hiermit eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare Lizenz für die Nutzung der Pixtacy-Software zu den in dieser Vereinbarung beschriebenen Bedingungen. Pixtacy behält sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich erteilt werden. Die im Rahmen dieses Vertrags erteilten Lizenzen beschränken sich auf die Urheberrechte von Pixtacy und seiner Lizenzgeber an der Pixtacy-Software und schließen keine anderen Patente oder Urheberrechte ein. Lediglich der Datenträger, auf dem sich die Pixtacy-Software befindet, geht in Ihr Eigentum über; Pixtacy und/oder der oder die Lizenzgeber von Pixtacy bleiben Inhaber sämtlicher Eigentums- oder sonstiger Rechte an der Pixtacy-Software. Die Bestimmungen dieser Lizenz gelten auch für jegliche von Pixtacy bereitgestellten Softwareaktualisierungen, die das Original-Softwareprodukt ersetzen und/oder ergänzen, es sei denn, eine solche Aktualisierung umfaßt eine separate Lizenz. In diesem Fall haben die Bestimmungen dieser Lizenz Gültigkeit.
2 Die Demoversion
Die Pixtacy-Software wird ohne einen Freischaltschlüssel bereitgestellt („Demoversion"). Sie dürfen die Demoversion auf allen unterstützten Rechnerplattformen verwenden, um Informationssysteme und Online-Applikationen testweise aufzubauen und im Internet oder Intranet vorübergehend zu veröffentlichen. Eine Veröffentlichung gilt als vorübergehend, wenn sie nicht länger als 90 Tage besteht. Unterbrechungen von weniger als 30 Tagen verlängern den zulässigen Zeitraum dabei nicht. Die

Blättern Sie im Lizenzvertrag ganz nach unten, aktivieren Sie die Option „Ich akzeptiere den Lizenzvertrag“ und klicken Sie auf [weiter].

Wenn Sie die obige URL später erneut aufrufen, wird zunächst die Pixtacy-Startseite eingeblendet. Um in das Redaktionssystem zu gelangen, klicken Sie rechts unten auf „Login“, oder drücken Sie einfach die Taste „L“. Sie sehen dann die folgende Anmeldemaske:



Solange Sie noch keine anderen Benutzer eingerichtet haben, müssen Sie als Namen „master“ eintragen. Das Passwort hängt davon ab, wie Sie Pixtacy installiert haben:

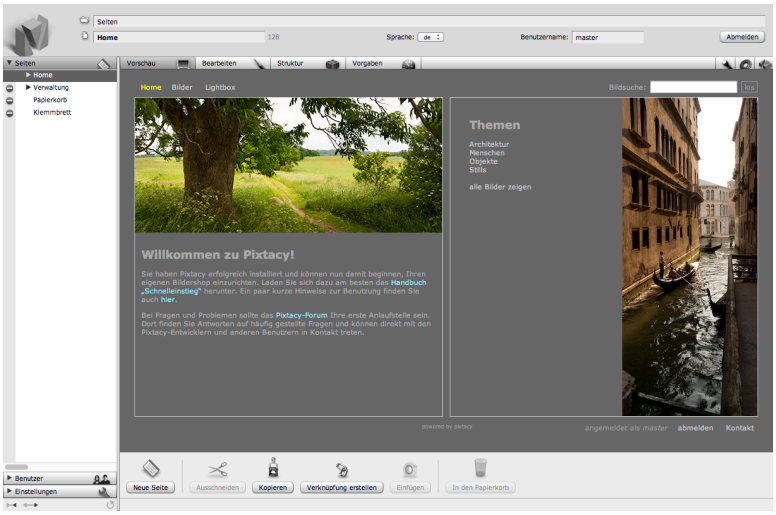
- Wenn Sie den Installationsassistenten verwendet haben, ist das Passwort identisch mit dem FTP-Passwort, das Sie bei der Installation verwendet haben.
- Wenn Sie eine manuelle Installation durchgeführt haben, müssen Sie das Passwort verwenden, das Sie in die Konfigurationsdatei unter *config/config.php* eingetragen haben (Vorgabewert: „demo“).

Nachdem Sie Namen und Passwort eingetragen haben, klicken Sie auf [anmelden] oder drücken Sie die Return-Taste.

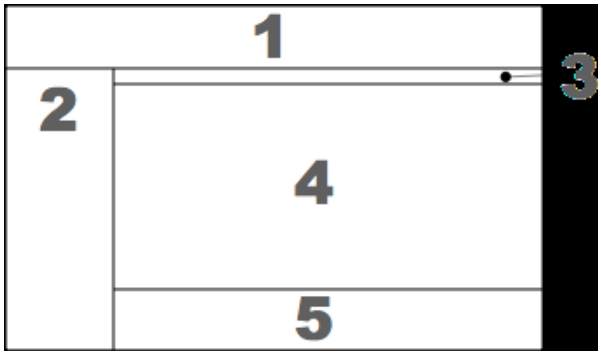
Mit dem Redaktionssystem vertraut machen

Die meisten Arbeiten, die mit Ihrem Pixtacy-Shop zusammenhängen, erledigen Sie über das sogenannte Redaktionssystem, das manchmal auch »Backend« genannt wird. Von hier aus können Sie Bilder importieren, Freigabeeinstellungen festlegen, Produkte definieren, Bestellungen verwalten und vieles mehr.

Sie rufen das Redaktionssystem auf, indem Sie sich bei Pixtacy als „master“ anmelden, wie im vorigen Abschnitt beschrieben. Nachdem das Redaktionssystem geladen ist, sehen Sie in Ihrem Browserfenster ein Bild wie das folgende:



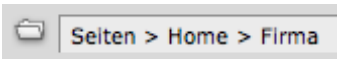
Das Redaktionssystem ist in mehrere Bereiche unterteilt, die im folgenden Schema dargestellt sind:



1 = Kopfbereich
2 = Navigationsbereich
3 = Modusleiste
4 = Inhaltsbereich
5 = Werkzeugleiste

Der Kopfbereich

Ganz oben im Kopfbereich wird der Pfad der aktuellen Seite eingeblendet, das heißt eine Wörterkette mit den Namen aller Seiten, die der aktuellen Seite übergeordnet sind:



Die Pfadangabe dient nicht nur zur Orientierung, sondern erleichtert auch die Navigation: Durch einen Klick auf eines der Pfadelemente können Sie dieses zur aktuellen Seite machen. Ein Klick auf das Ordnersymbol, das links vom Pfad sichtbar ist, macht die direkt übergeordnete Seite (die im Pfad ganz rechts steht), zur aktuellen Seite.

Unterhalb des Pfades wird der Name der aktuellen Seite eingeblendet. Durch einen Klick auf das Dateisymbol, das links vom Namen sichtbar ist, lässt sich die aktuelle Seite in einem neuen Browserfenster öffnen. Dadurch können Sie schnell feststellen, wie die Seite aussieht, wenn sie von einem nicht eingeloggten Benutzer aufgerufen wird.

Ganz rechts im Kopfbereich können Sie ablesen, unter welchem Benutzernamen Sie sich angemeldet haben. Außerdem können Sie durch einen Klick auf [Abmelden] die Arbeitssitzung beenden und das Redaktionssystem verlassen.

Der Navigationsbereich

Der Navigationsbereich zeigt ein Inhaltsverzeichnis, in dem alle Seiten aufgelistet werden, die in Pixtacy verfügbar sind. Ein dunkles Dreieck links vom Seitennamen zeigt an, dass die betreffende Seite weitere untergeordnete Seiten, sogenannte Subseiten, enthält. Durch einen Klick auf dieses Dreieck lassen sich die Subseiten einblenden, durch einen zweiten Klick wieder ausblenden. Bei einer sehr großen Zahl von Subseiten werden diese nicht in den Navigationsbereich geladen, um die

Ladezeit nicht unnötig zu erhöhen. In diesem Fall wird ein weißes Dreieck mit grauem Rand eingeblendet, das sich nicht „aufklappen“ lässt. In diesem Fall können Sie über den Button [Struktur] in der Modusleiste zu den Subseiten navigieren.

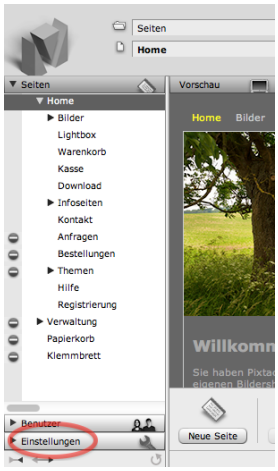
Wenn ganz links im Navigationsbereich ein Sperrsymbol neben einer Seite eingeblendet wird, bedeutet dies, dass die betreffende Seite nur für angemeldete Benutzer, aber nicht für die Öffentlichkeit sichtbar ist.

Grundeinstellungen anpassen

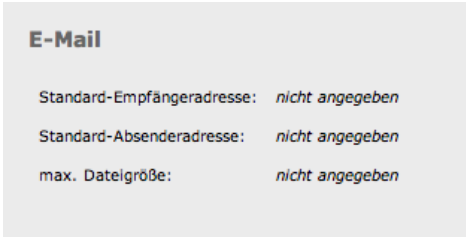
Pixtacy lässt sich auf vielfältige Weise an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dieser Abschnitt beschreibt die Grundeinstellungen, die Sie nach dem Installieren in jedem Fall prüfen und ggf. anpassen sollten. Wenn Sie weitergehende Änderungen am Erscheinungsbild vornehmen oder die Shopfunktionen von Pixtacy nutzen möchten, gibt es zusätzliche Einstellungen, die in den späteren Kapiteln dieses Handbuchs beschrieben sind.

Um die allgemeinen Pixtacy-Grundeinstellungen anzupassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

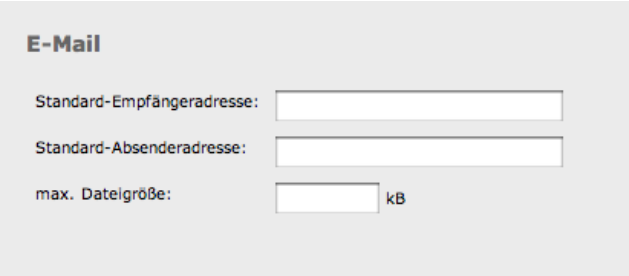
1. **Rufen Sie die Pixtacy-Einstellungen auf.**
Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen]:



2. **Klicken Sie auf den Punkt „E-Mail“.**
Sie sehen eine Seite mit den aktuellen E-Mail-Einstellungen:



3. Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].
Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die E-Mail-Einstellungen bearbeiten können:



4. Tragen Sie die gewünschten Angaben ein.
Die einzelnen Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Standard-Empfängeradresse	Hier müssen Sie Ihre persönliche E-Mail-Adresse eintragen. Diese wird nirgends veröffentlicht, sondern dient dazu, Ihnen verschiedene Benachrichtigungen zu senden, zum Beispiel, wenn ein Kunde eine Anfrage über das Kontaktformular gestellt hat oder wenn eine neue Bestellung eingegangen ist.
Standard-Absenderadresse	Hier können Sie eine (fiktive) E-Mail-Adresse eintragen, die als Absender verwendet werden soll, wenn Pixtacy Ihnen eine Benachrichtigung sendet. Bei manchen Providern ist es zwingend erforderlich, dass die E-Mail-Adresse denselben Domainnamen enthält wie Ihre Website. Wenn Pixtacy also unter www.meinefirma.de installiert ist, muss die Absenderadresse mit „...@meinefirma.de“ enden. Wenn Sie das Feld leer lassen, erhalten die Benachrichtigungen eine automatisch erzeugte Absenderadresse.
max. Dateigröße	Dieses Feld hat zur Zeit keine Bedeutung.

5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die E-Mail-Einstellungen werden übernommen. Durch einen Klick auf [Testnachricht senden] können Sie überprüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

6. Klicken Sie auf den Punkt „Erscheinungsbild“ und anschließend auf [Bearbeiten].
Sie sehen eine Eingabemaske, mit der Sie das Erscheinungsbild von Pixtacy beeinflussen können.

7. Passen Sie die vorgegebenen Werte an Ihre Vorstellungen an.
Die wichtigsten Eingabefelder sind folgende:

Titel der Website	Tragen Sie hier einen Namen ein, der in der Titelleiste von Browserfenstern, in Lesezeichen etc. angezeigt werden soll.
Logo	Hier können Sie ein Logo hochladen, das auf allen Pixtacy-Seiten eingeblendet wird. Es sollte maximal 48 Pixel hoch sein, um Überlappungen mit anderen Seitenelementen zu verhindern. Wenn Sie ein größeres Logo in die Seiten einbinden möchten, können Sie dies mit Hilfe von eigenem HTML-Code für Seitenkopf und -fuß erreichen, den Sie in die Eingabefelder weiter unten eintragen können.
Logo-Zielseite	Hier können Sie eine Internetadresse eintragen, auf die ein Besucher gelenkt wird, wenn er auf das Logo klickt.
Farbschema	Wählen Sie das Farbschema aus, mit dem Pixtacy dargestellt werden soll. Wenn Sie sich mit CSS-Stilvorlagen auskennen, können Sie sich Ihr eigenes Farbschema definieren, indem Sie im Verzeichnis *templates/pixtacy/themes* ein neues Unterverzeichnis mit einer Datei namens *styles.css* anlegen. Benutzen Sie einfach ein vorhandenes Schema als Vorbild.
Sprache	Hier können Sie festlegen, in welcher Sprache die Pixtacy-Webseiten angezeigt werden. Die Sprache bezieht sich nur auf Texte, die ein Besucher zu Gesicht bekommt – das Aussehen des Redaktionssystems selbst ist davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie, dass sich beim Umschalten der Sprache nur die feststehenden Texte der Pixtacy-Oberfläche ändern. Die Texte, die im Redaktionssystem bearbeitbar sind, werden nicht automatisch übersetzt, sondern müssen von Ihnen manuell angepasst werden. Wenn Sie Besucher aus unterschiedlichen Ländern erwarten, können Sie diesen erlauben, selbst die Sprache auszuwählen. Aktivieren Sie dazu die Option „Besucher dürfen Sprache wechseln“. Pixtacy blendet dann am oberen Rand einen zusätzlichen Menüpunkt ein, um die Sprache umzuschalten.

8. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die Einstellungen zum Erscheinungsbild werden übernommen.

9. Klicken Sie links oben auf [Seiten].
Der Bereich „Einstellungen“ wird geschlossen, und Sie sehen wieder die Pixtacy-Webseiten.

Wenn Sie die Shop-Funktionen von Pixtacy nutzen wollen, finden Sie im Kapitel »Shop-Funktionen« weitere Informationen, wie Sie die damit zusammenhängenden Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Bilder verwalten

Bevor Sie die Shopfunktionen von Pixtacy nutzen können, müssen Sie zunächst einmal Ihren Bildbestand aufbauen und ordnen. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Möglichkeiten Pixtacy zur Verfügung stellt, um Bilder zu verwalten, und was Sie im Einzelnen beachten müssen, wenn Sie diese Möglichkeiten nutzen wollen.

Die Struktur der Pixtacy-Bilderordner

Pixtacy verwendet zwei Ordner, um Ihre Bilddateien zu verwalten. Diese befinden sich auf dem Server im Verzeichnis *images* und heißen *lores* und *hires*:

- Im *lores*-Ordner (Abkürzung für low resolution = niedrige Auflösung) befinden sich die Vorschaubilder, die ein Besucher zu Gesicht bekommt, wenn er Ihren Shop durchstöbert. Diese Bilder liegen immer im JPEG-Dateiformat und im RGB-Farbraum vor, damit sie von allen gängigen Webbrowsern richtig dargestellt werden können. In der Regel sind die Bilder mit einem Wasserzeichen versehen, um eine unerlaubte Verwendung zu erschweren.

- Im *hires*-Ordner (Abkürzung für high resolution = hohe Auflösung) befinden sich die Originaldateien Ihrer Bilder bzw. jene Dateien, die Sie zum Verkauf anbieten oder zum Herunterladen bereitstellen. Insofern ist der Begriff „hires“ nicht immer zutreffend, denn es ist durchaus denkbar, dass sich in diesem Ordner auch niedrig aufgelöste Dateien befinden, zum Beispiel wenn Sie Bilder für die Nutzung im Internet verkaufen.

Sie können diese beiden Ordner umbenennen oder an andere Stellen auf Ihrem Webserver verschieben. In diesem Fall müssen Sie im Redaktionssystem unter „Einstellungen > Dateien“ die geänderten Namen bzw. Pfade hinterlegen. Der *hires*-Ordner braucht nicht im öffentlichen Bereich Ihres Webservers zu liegen, da der Zugriff auf die darin befindlichen Dateien ausschließlich über das Pixtacy-Skript läuft. Der *lores*-Ordner muss dagegen für Zugriffe von außen zugänglich sein.

Innerhalb des *lores*- und *hires*-Ordners kann es beliebig viele Unterordner geben, und jeder Unterordner kann wiederum beliebig viele Unter-Unterordner enthalten. Die Ordnerstruktur darf beliebig tief verschachtelt werden, muss aber in *lores*- und *hires*-Ordner grundsätzlich identisch sein, das heißt, die jeweiligen Unterordner müssen exakt die gleichen Namen tragen und auf gleiche Weise verschachtelt sein. Es muss allerdings nicht zu jedem Unterordner im *lores*-Verzeichnis einen entsprechenden Unterordner im *hires*-Verzeichnis geben.

Bilddateien und -ordner richtig benennen

Grundsätzlich haben Sie die freie Wahl beim Benennen Ihrer Bilddateien und Bilderordner. Pixtacy benennt die Dateien und Ordner nicht um, wie dies andere Bilddatenbanken oft tun. Innerhalb des Shops dürfen Bildnamen auch mehrfach vorkommen, solange die Bilder in unterschiedlichen Ordnern liegen. Solche Namensdopplungen sind allerdings nicht empfehlenswert und führen spätestens dann zu Problemen, wenn Sie Ihren Pixtacy-Shop an ein Bildernetzwerk wie i-picturemaxx anbinden.

Ihre Freiheit bei der Benennung wird ein wenig eingeschränkt durch die Tatsache, dass Ihre Bilddateien über das Internet übertragen werden müssen. Bei diesen Übertragungen sind sehr unterschiedliche Rechnersysteme beteiligt, und damit es zwischen diesen Systemen keine Verständigungsschwierigkeiten gibt, sollten Sie beim Benennen Ihrer Bilddateien und Bilderordner folgende Punkte beachten:

- Verwenden Sie keine Umlaute, Ligaturen, Akzentbuchstaben oder fremdländischen Zeichen. Diese führen auf fast allen Webservern zu Problemen.
- Meiden Sie – mit Ausnahme von Punkt, Bindestrich und Unterstrich – alle Satz- und Sonderzeichen.
- Auf manchen Webservern können auch Leerzeichen zu Problemen führen. Wenn Sie gern Leerzeichen nutzen würden, probieren Sie aus, ob Pixtacy derart benannte Bilder korrekt importiert und darstellt. Wenn das funktioniert, spricht nichts dagegen, Leerzeichen innerhalb des Namens zu verwenden. Als erstes oder letztes Zeichen des Namens sind Leerzeichen aber *grundsätzlich nicht* zulässig.
- Die meisten der heutigen Webserver unterscheiden Groß- und Kleinbuchstaben, das heißt, Sie können im gleichen Bilderordner Dateien mit den Namen *bild1.jpg*, *Bild1.jpg* und *BILD1.JPG* ablegen. Um selbst den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich aber, Groß- bzw. Kleinbuchstaben einheitlich zu verwenden.

Wenn Sie eine höchstmögliche Sicherheit haben wollen, dass Ihr Bildbestand dauerhaft, also auch bei späteren Serverumzügen und Systemwechseln, benutzbar bleibt, dann sollten Sie für die Benennung der Bilddateien und Bilderordner ausschließlich die kleinen Buchstaben des Alphabets, die zehn arabischen Ziffern sowie Punkt, Binde- und Unterstrich verwenden.

Übrigens können Sie innerhalb Ihres Shops noch andere Namen für Bilder und Ordner festlegen als es den Datei- und Ordnernamen auf der Festplatte entspricht. So bleiben die hier beschriebenen technischen Einschränkungen für Ihre Besucher unbemerkt.

Neue Bilderordner anlegen

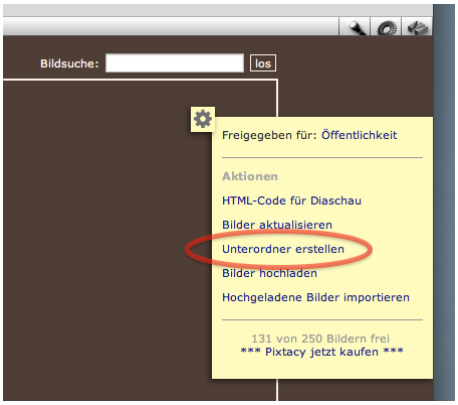
Es gibt zwei Möglichkeiten, um in Pixtacy neue Bilderordner anzulegen: Die erste besteht darin, mit Hilfe eines FTP-Programms einen neuen Ordner innerhalb des *lores*-Verzeichnisses zu erstellen oder einen Ordner voller Bilder hochzuladen. Beim nächsten Bildimport wird Pixtacy dann einen entsprechenden neuen Bilderordner innerhalb des Shops anlegen. Einzelheiten zu diesem Vorgehen finden Sie weiter unten.

Sie können auch direkt über das Pixtacy-Redaktionssystem einen neuen Bilderordner anlegen. Pixtacy sorgt dann dafür, dass im *lores*-Verzeichnis automatisch ein entsprechender Unterordner erstellt wird. Voraussetzung dafür ist, dass unter „Einstellungen > FTP-Daten“ die FTP-Zugangsdaten für Ihren Webserver korrekt und vollständig hinterlegt sind.

Um innerhalb von Pixtacy einen neuen Bilderordner anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Navigieren Sie zur gewünschten Stelle in Ihrem Shop.**
Wenn Sie einen Ordner auf der obersten Ebene anlegen möchten, rufen Sie die Seite „Bilder“ auf. Möchten Sie einen Unterordner zu einem bestehenden Bilderordner hinzufügen, rufen Sie den betreffenden Bilderordner auf.

2. **Klicken Sie auf „Unterordner erstellen“.**
Der Punkt befindet sich im gelb hinterlegten Aktionspanel, das am rechten Fensterrand eingeblendet wird, wenn Sie den Mauszeiger dorthin bewegen:



Eine Eingabemaske wird eingeblendet, in der Sie die Einzelheiten des neuen Ordners festlegen können.

3. Füllen Sie die Maske aus.
Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Titel	Tragen Sie hier den Titel des Bilderordners ein, so wie er innerhalb von Pixtacy angezeigt werden soll. An dieser Stelle können Sie beliebige Zeichen verwenden, also auch Umlaute, Satzzeichen etc.
Verzeichnisname	Tragen Sie hier den Namen ein, den der Bilderordner auf der Festplatte bekommen soll. Pixtacy schlägt hier automatisch einen geeigneten Namen vor, Sie können diesen aber bei Bedarf überschreiben. Beachten Sie in diesem Fall aber die Hinweise des Abschnitts „Bilddateien und -order richtig benennen“.
Darstellung	Hier können Sie festlegen, wie der Inhalt des Ordners am Bildschirm dargestellt werden soll. Wenn der Ordner keine Bilder, sondern nur weitere Unterordner aufnehmen soll, wählen Sie am besten die Option „Bildergalerie mit Beschriftung“ oder „Namensliste“. Andernfalls empfiehlt sich die Einstellung „Bildergalerie ohne Beschriftung“.
Freigabe	Hier können Sie die Freigabeeinstellungen für den neuen Ordner festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Kapitel „Benutzer und Freigaben“.
Bildsortierung	Hier legen Sie fest, in welcher Reihenfolge später die Bilder bzw. Unterordner dargestellt werden. Wenn Sie hier „manuell“ wählen, können Sie später die Reihenfolge festlegen, indem Sie in der Modusleiste auf [Struktur] klicken und entsprechende Positionsnummern vergeben.
Frontbild	Normalerweise wird ein Ordner durch das erste darin befindliche Bild oder – wenn noch kein Bild existiert – durch ein Ordnersymbol dargestellt. Sie können an dieser Stelle aber auch ein eigenes Bild hochladen. Dieses sollte vor dem Hochladen auf 120 x 120 Pixel verkleinert und als JPEG-Datei abgespeichert werden.
Beschreibung	Hier können Sie eine ausführliche Beschreibung zu den Bildern eintragen, die sich in diesem Ordner befinden. Die Beschreibung wird rechts in einer eigenen Spalte eingeblendet, wenn ein Besucher den Bilderordner aufruft. Wenn Sie die Beschreibung leer lassen, steht entsprechend mehr Platz für die eigentliche Bildergalerie zur Verfügung.

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Der neue Ordner wird in Pixtacy angelegt, und zugleich wird ein entsprechendes Verzeichnis auf der Festplatte erstellt. Sollte dort bereits ein gleichnamiges Verzeichnis vorhanden sein, wird automatisch eine fortlaufende Nummer an den Namen angehängt, um Eindeutigkeit sicherzustellen.

Neue Bilder einstellen

Ähnlich wie beim Anlegen von Ordnern gibt es auch beim Einstellen von Bildern zwei Möglichkeiten: Die eine besteht darin, die Bilder mit Hilfe eines FTP-Programms hochzuladen und anschließend in Pixtacy einen Bildimport durchzuführen. Diese Vorgehensweise ist weiter hinten im Abschnitt „Bilder per FTP hochladen“ beschrieben.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den eingebauten „Uploader“ zu verwenden, den Pixtacy seit Version 2.0 zur Verfügung stellt. Damit Sie diesen Uploader nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- unter „Einstellungen > FTP-Daten“ müssen die FTP-Zugangsdaten für Ihren Webserver korrekt und vollständig hinterlegt sein
- auf dem Rechner, auf dem Ihr Webbrowser läuft, muss eine sogenannte Java-Runtime-Umgebung in Version 1.5 oder höher installiert sein (was bei den neueren Versionen von Windows und Mac OS X standardmäßig der Fall ist)
- in den Grundeinstellungen des Webbrowsers muss das Ausführen von Java-Applets erlaubt sein.

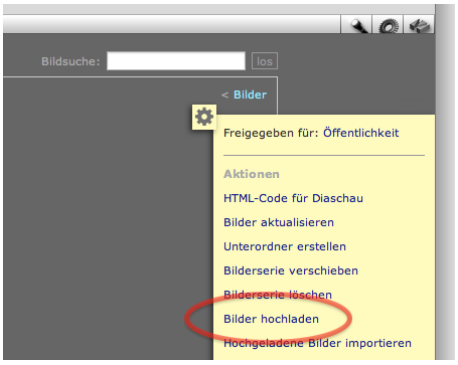
Falls eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt ist, bekommen Sie beim Aufruf des Uploaders eine entsprechende Fehlermeldung eingeblendet.

Um neue Bilder mit Hilfe des Uploaders einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

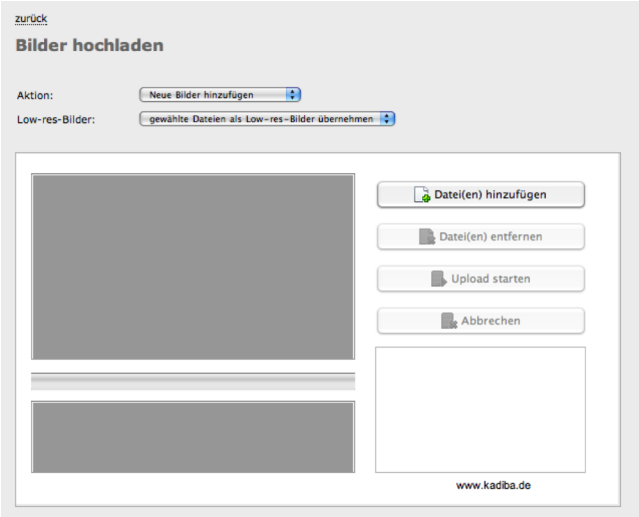
1. **Prüfen Sie die Importeinstellungen.**
Rufen Sie die Seite „Einstellungen > Import“ auf, und passen Sie die Einstellungen an Ihre Bedürfnisse an.

2. **Rufen Sie den Bilderordner auf, in den die Bilder eingestellt werden sollen.**
Falls der Ordner noch nicht existiert, folgen Sie der Anleitung im vorigen Abschnitt.

3. **Klicken Sie im Aktionspanel auf „Bilder hochladen“.**



Beim ersten Aufruf kann es eine Weile dauern, bis die Java-Umgebung und das Applet geladen sind. Anschließend sehen Sie die folgende Eingabemaske:



4. Fügen Sie die gewünschten Dateien zur Liste hinzu.
Klicken Sie auf [Dateien hinzufügen], und wählen Sie die Bilddateien aus, die Sie einstellen wollen. Sie können in dem Auswahlfenster mehrere Dateien markieren, indem Sie beim Anklicken die Umschalt- oder Befehlstaste gedrückt halten. Um alle Dateien des aktuellen Ordners zu markieren, drücken Sie Befehl-A (Mac) oder Strg-A (PC). Klicken Sie anschließend auf [Auswählen].

Die ausgewählten Dateien werden zur Liste hinzugefügt. Sie können dies wiederholen, um weitere Dateien zur Liste hinzuzufügen. Diese dürfen auch aus anderen Ordnern von Ihrer Festplatte stammen, beim Hochladen werden aber alle Bilder in denselben (zuvor ausgewählten) Ordner übertragen.

Wenn Sie einen Listeneintrag anklicken, wird unten der zugehörige Pfad eingeblendet, und rechts wird eine Bildvorschau sichtbar. Sie können einzelne Dateien wieder aus der Liste entfernen, indem Sie sie markieren und dann auf [Dateien entfernen] klicken.

5. Legen Sie fest, wie die Bilder verarbeitet werden sollen.
Wenn es sich bei den in Schritt 4 ausgewählten Dateien bereits um internettaugliche Bilder handelt, schalten Sie im Menü „Low-res-Bilder“ um auf den Punkt „gewählte Dateien als Low-res-Bilder hochladen“, ansonsten behalten Sie den voreingestellten Wert „Low-res-Bilder erzeugen“ bei. Sie können dann noch entscheiden, ob die gewählten Dateien zusätzlich als High-res-Bilder hochgeladen werden sollen.

Unterhalb des Menüs „Low-res-Bilder“ können Sie die aktuellen Einstellungen für das Erzeugen von Low-res-Bildern ablesen. Um weitere Einzelheiten zu erfahren oder die Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf „Details“.

6. Starten Sie den Upload.
Klicken Sie auf [Upload starten]. Der Uploader beginnt damit, die Bilder zu verarbeiten und hochzuladen. Durch den eingeblendeten Fortschrittsbalken und die Statusmeldungen, die in der Meldungsbox eingeblendet werden, können Sie den Vorgang verfolgen.

Wenn Sie die Option „Low-res-Bilder erzeugen“ gewählt haben, kann es eine Weile dauern, bis Sie die erste Fortschrittsanzeige sehen. Diese Verzögerung ist normal. Und wenn Sie zusätzlich die Option „Originaldateien als High-res-Bilder hochladen“ gewählt haben, gibt es einen zweiten Hochladevorgang, das heißt, nachdem der eingeblendete Fortschrittsbalken (für das Erzeugen und Hochladen der Low-res-Bilder) den rechten Rand erreicht hat, wird er wieder zurückgesetzt, und das Hochladen der Originaldateien beginnt.

Falls beim Hochladen der Bilder ein Fehler auftritt, finden Sie in diesem Artikel Informationen zum weiteren Vorgehen:

https://pixtacy.zendesk.com/entries/21821176

Nachdem der Uploader seine Arbeit beendet hat, wird automatisch ein Importvorgang angestoßen, bei dem die hochgeladenen Bilder in die Pixtacy-Datenbank aufgenommen werden.

Bilder manuell per FTP hochladen

Pixtacy bietet neben dem eingebauten Uploader noch eine zweite Möglichkeit, um neue Bilder in den Shop einzustellen. Diese ist etwas weniger bequem, bietet aber mehr Flexibilität und schafft die Voraussetzungen dafür, automatische Workflows einzurichten.

Diese zweite Möglichkeit erfordert, dass Sie selbst die erforderlichen Vorschaubilder erzeugen und diese mit Hilfe eines FTP-Programms auf den Webserver übertragen. Anschließend führen Sie in Pixtacy einen Bildimport durch, damit die hochgeladenen Bilder in den Shop aufgenommen werden. Im Detail sieht der Ablauf folgendermaßen aus:

1. Erzeugen Sie die Vorschaubilder.
Für jedes Bild, das Sie in Pixtacy einstellen wollen, ist ein Vorschau- bzw. Low-res-Bild erforderlich. Dieses muss folgenden Anforderungen entsprechen:

- Dateiformat: JPEG
- Qualitätsstufe: mittel bis hoch
- Farbmodus: RGB (auch wenn es Schwarzweißbilder sind!)
- Breite und Höhe: ca. 400 bis 800 Pixel

In welcher Größe die Bilder später angezeigt werden, können Sie unter „Einstellungen > Bilddetails“ festlegen. Wenn Sie Bilder hochladen, die größer sind als dort festgelegt, stellt Pixtacy automatisch eine Zoomfunktion zur Verfügung.

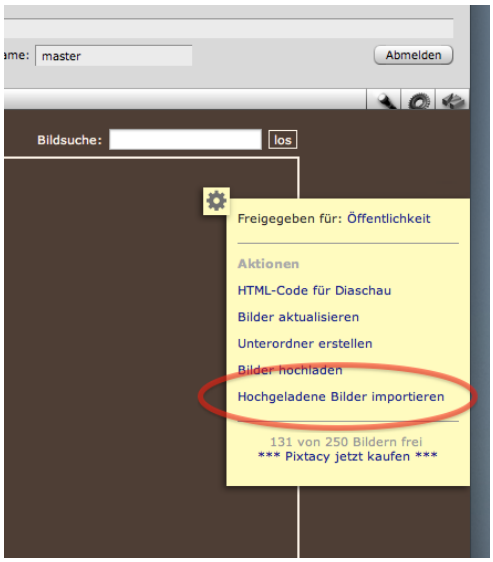
Beachten Sie, dass die Namen der Bilddateien „internettauglich“ sein müssen, das heißt, sie dürfen keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Auch Leerzeichen können mitunter zu Problemen führen.

2. Übertragen Sie die Bilddateien auf den Server.
Wenn die Bilddateien vorbereitet sind, legen Sie sie in einen Ordner, der nichts anderes als diese Bilddateien enthält. Übertragen Sie diesen Ordner dann mit Hilfe eines FTP-Programms auf den Webserver in das Verzeichnis *images/lores*. Wenn Sie unter „Einstellungen > Dateien“ ein anderes Bildverzeichnis festgelegt haben, übertragen Sie den Ordner dorthin.

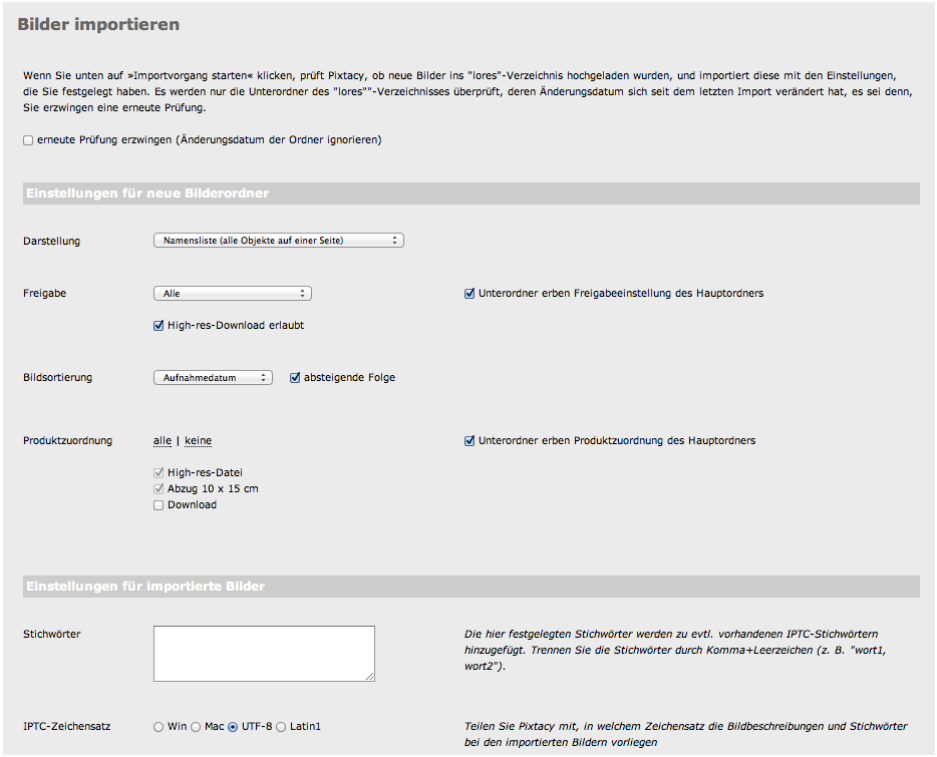
Sie können Bilderordner verschachteln, das heißt, Sie können in jedem Ordner beliebige Unterordner anlegen. Die Besucher haben später dann die Möglichkeit, sich durch die Ordnerhierarchie „durchzuklicken“.

3. Rufen Sie den Importdialog auf.

Damit die hochgeladenen Bilder in Pixtacy sichtbar werden, müssen Sie explizit einen Importvorgang starten. Klicken Sie dazu im Aktionspanel auf „Hochgeladene Bilder importieren“:



Anschließend sehen Sie den Importdialog:


Bilder importieren
Wenn Sie unten auf »Importvorgang starten« klicken, prüft Pixtacy, ob neue Bilder ins "lores"-Verzeichnis hochgeladen wurden, und importiert diese mit den Einstellungen, die Sie festgelegt haben. Es werden nur die Unterordner des "lores""-Verzeichnisses überprüft, deren Änderungsdatum sich seit dem letzten Import verändert hat, es sei denn, Sie erzwingen eine erneute Prüfung.
erneute Prüfung erzwingen (Änderungsdatum der Ordner ignorieren)
Einstellungen für neue Bilderordner
Darstellung
Namensliste (alle Objekte auf einer Seite)
Freigabe
Alle
Unterordner erben Freigabeeinstellung des Hauptordners
High-res-Download erlaubt
Bildsortierung
Aufnahmedatum
absteigende Folge
Produktzuordnung
alle | keine
Unterordner erben Produktzuordnung des Hauptordners
High-res-Datei
Abzug 10 x 15 cm
Download
Einstellungen für importierte Bilder
Stichwörter
Die hier festgelegten Stichwörter werden zu evtl. vorhandenen IPTC-Stichwörtern hinzugefügt. Trennen Sie die Stichwörter durch Komma+Leerzeichen (z. B. "wort1, wort2").
IPTC-Zeichensatz
Win Mac UTF-8 Latin1
Teilen Sie Pixtacy mit, in welchem Zeichensatz die Bildbeschreibungen und Stichwörter bei den importierten Bildern vorliegen

4. Legen Sie die Importeinstellungen fest.
Die Eingabefelder des Importdialogs haben folgende Bedeutung:

erneute Prüfung erzwingen	Um Zeit zu sparen, prüft Pixtacy nur solche Ordner auf neue Bilder, deren Datum sich seit dem letzten Import verändert hat. Auf manchen Servern wird das Ordnerdatum aber nicht immer korrekt gesetzt, darum haben Sie hier die Möglichkeit, *alle* Ordner überprüfen zu lassen. Bei größeren Bildbeständen wird der Importvorgang dadurch deutlich langwieriger, darum sollten Sie von dieser Option nur Gebrauch machen, wenn beim Importieren nicht alle hochgeladenen Bilder gefunden werden.
Darstellung	Hier können Sie die Darstellungsoption für die Bilderordner festlegen, die beim Import neu erstellt werden. Details dazu finden Sie weiter oben im Abschnitt „Neue Bilderordner anlegen“.
Freigabe	Hier legen Sie fest, ob und für wen die Bilderordner, freigegeben werden, die Pixtacy beim Import neu erstellt. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Kapitel „Benutzer und Freigaben“.
Unterordner erben Freigabeeinstellung des Hauptordners	Diese Option wirkt sich nur aus, wenn Sie Ordner importieren, die sich nicht direkt im *lores*-Verzeichnis befinden, sondern auf einer tieferen Ebene. Wenn Sie das Feld ankreuzen, übernehmen solche Bilderordner automatisch die Freigabeeinstellung des Ordners, zu dem sie gehören, und die Freigabeeinstellung des Importdialogs wird ignoriert.
Bildsortierung	Hier legen Sie die Sortiereinstellung für die Bilderordner fest, die beim Import neu erstellt werden.
Produktzuordnung	Hier können Sie für die Bilderordner, die beim Import neu erstellt werden, festlegen, welche Produkte ihnen zugeordnet werden sollen.
Unterordner erben Produktzuordnung des Hauptordners	Diese Option wirkt sich nur aus, wenn Sie Ordner importieren, die sich nicht direkt im *lores*-Verzeichnis befinden, sondern auf einer tieferen Ebene. Wenn Sie das Feld ankreuzen, übernehmen solche Bilderordner automatisch die Produkte des Ordners, zu dem sie gehören, und die Produktzuordnung des Importdialogs wird ignoriert.
Stichwörter	Sie können Pixtacy veranlassen, allen importierten Bildern zusätzliche Stichwörter zuzuordnen. Wenn Sie mehrere Stichwörter zuordnen wollen, geben Sie zwischen den Stichwörtern jeweils ein Komma und ein Leerzeichen ein, z. B. „reisen, mallorca“.

IPTC-Zeichensatz	Die Bildtitel, -beschreibungen und Stichwörter, die Sie Ihren Bildern zugeordnet haben, sind in sogenannten IPTC-Headern gespeichert. Je nachdem, mit welchen Programm und unter welchem Betriebssystem Sie diese Daten eingegeben haben, können Umlaute und Sonderzeichen auf verschiedene Art codiert sein. Damit Pixtacy diese Zeichen korrekt decodieren kann, muss der Zeichensatz bekannt sein, in dem sie vorliegen. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellung Sie wählen sollen, gehen Sie am besten von Ihrem Betriebssystem aus: Falls Sie die Bildtexte unter Windows eingegeben haben, wählen Sie die Einstellung „Win“, falls Sie Mac OS X verwenden, wählen Sie „Mac“. Sollte dies nicht zum gewünschten Ergebnis führen, ist in der Regel „UTF-8“ die richtige Einstellung.

Pixtacy merkt sich die Importeinstellungen nur für die Dauer der aktuellen Arbeitssitzung. Wenn Sie Bilder häufig manuell hochladen, empfiehlt es sich, die gewünschten Vorgaben einmal unter „Einstellungen > Import“ festzulegen.

5. Starten Sie den Importvorgang.
Klicken Sie auf den Knopf „Importvorgang starten“. Pixtacy beginnt damit, die hochgeladenen Bilder zu importieren. Wie lange dies dauert, hängt von der Leistungsfähigkeit des Webservers und der Anzahl der zu importierenden Bilder ab.

Es spricht nichts dagegen, wenn Sie während des Imports in einem zweiten Browserfenster oder von einem anderen Rechner aus in Ihrem Pixtacy-Shop arbeiten. Sie können den Import auch bei Bedarf abbrechen und später fortsetzen.

Hochaufgelöste Bilder bereitstellen

Normalerweise genügt es für Pixtacy, wenn Sie Ihre Bilder in niedriger Auflösung (Low-res-Bilder) hochladen. In manchen Fällen müssen Sie aber zusätzlich hochaufgelöste Dateien (High-res-Bilder) bereitstellen:

- wenn Sie einem Kunden die Möglichkeit geben wollen, die hochaufgelösten Bilder (ohne Kauf) direkt aus dem Shop herunterzuladen
- wenn Sie Dateien/Nutzungsrechte verkaufen und die gekauften Bilddaten am Ende des Bestellvorgangs sofort downloadbar sein sollen
- wenn Sie die automatische Bestellabwicklung über pxprint.net nutzen wollen

Um hochaufgelöste Bilder bereitzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

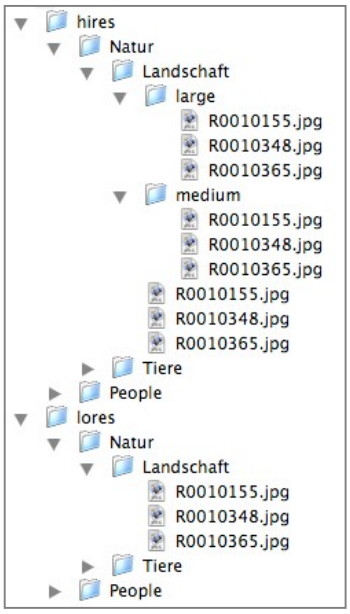
1. Bereiten Sie die Bilddateien vor.
Da die hochaufgelösten Bilddateien nicht im Webbrowser dargestellt werden sollen, sondern nur zum Herunterladen bereitstehen, können Sie beliebige Dateigrößen und -formate verwenden, auch Raw-Dateien, Videos, PDFs etc. Wichtig ist nur, dass die Dateinamen mit denen der Vorschaubilder übereinstimmen, die Sie bereits hochgeladen und importiert haben – lediglich die Dateiendungen (.jpg, .tif etc.) dürfen abweichen.

2. Übertragen Sie die Bilddateien auf den Webserver.
Sie können hochaufgelöste Bilder wahlweise mit dem eingebauten Uploader oder mit einem separaten FTP-Programm hochladen. Wenn Sie den Uploader verwenden, rufen Sie einfach den gewünschten Bilderordner auf, klicken auf »Bilder hochladen« und wählen dann als Aktion »High-res-Dateien für vorhandene Bilder hochladen« aus.

Wenn Sie ein FTP-Programm verwenden, erstellen Sie – sofern noch nicht geschehen – mit Hilfe dieses Programms auf dem Webserver im Verzeichnis *pixtacy/images/hires* ein Unterverzeichnis, dessen Name dem des Verzeichnisses entspricht, in dem die Vorschaubilder liegen. Übertragen Sie die vorbereiteten Bilddateien in dieses Verzeichnis. Wenn die Vorschaubilder in verschachtelten Ordnern organisiert sind, müssen Sie im *hires*-Verzeichnis dieselbe Ordnerstruktur nachbilden. Achten Sie darauf, dass die Ordnernamen exakt (!) mit den Ordnernamen im *lores*-Verzeichnis übereinstimmen.

Soll ein Bild in verschiedenen Varianten zum Herunterladen bereitgestellt werden, also beispielsweise in verschiedenen Auflösungsstufen oder Farbmodi, erstellen Sie für jede Variante ein weiteres Unterverzeichnis. Die Namen dieser Unterverzeichnisse können Sie frei wählen, sie sollten aber nur die Buchstaben des Alphabets sowie Ziffern und Unterstriche enthalten.

Eine typische Verzeichnisstruktur könnte so aussehen:



Damit sind die erforderlichen Schritte abgeschlossen. Bei den Bildern, für die hochaufgelöste Dateien zum Herunterladen bereitstehen, werden in der Detailansicht entsprechende Download-Links eingeblendet, sofern der aktuelle Benutzer ein entsprechendes Download-Recht besitzt:

testbild.JPG
» Zur Lightbox hinzufügen
» Layoutdaten herunterladen
» Download: jpg, 360 x 176, 100 kB
» Download »large« (jpg, 5192 x 2598, 7 MB)

Shop-Funktionen

Mit Hilfe von Pixtacy können Sie Ihre Bilder direkt online verkaufen, sei es in Form von Nutzungsrechten bzw. Datei-Downloads oder in Form von Abzügen, Postern oder anderen Printprodukten. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie vorgehen müssen, um diese Shop-Funktionalität zu nutzen.

Bezahlmethoden festlegen

Bevor Sie Bilder online verkaufen können, müssen Sie festlegen, wie die Kunden bezahlen sollen. Pixtacy stellt Ihnen folgende Bezahlmethoden zur Verfügung:

- Vorkasse
  Nach dem Absenden einer Bestellung erhält der Kunde eine E-Mail mit Ihrer Bankverbindung. Er überweist das Geld, und sobald Sie den Betrag auf dem Konto haben, versenden Sie die bestellten Artikel bzw. geben dem Kunden Zugriff auf die Bilddateien.

- Lastschrift
  Der Kunde gibt während des Bestellvorgangs seine Kontoverbindung an und ermächtigt Sie, den Rechnungsbetrag von diesem Konto per Lastschrift einzuziehen. Wenn er Dateiprodukte gekauft hat, erhält er sofort Zugang zu den jeweiligen Downloads.

- SEPA-Lastschrift
  Wie Lastschrift, aber statt Kontonummer und BLZ werden IBAN und BIC abgefragt.

- Rechnung
  Hier ist der Ablauf ähnlich wie bei der Bezahlung per Vorkasse. Der Unterschied besteht nur darin, dass Sie die bestellten Artikel sofort versenden bzw. der Kunde die bestellten Bilddateien sofort herunterladen kann. Parallel dazu senden Sie ihm eine Rechnung, die er nach Erhalt der Ware bezahlt.

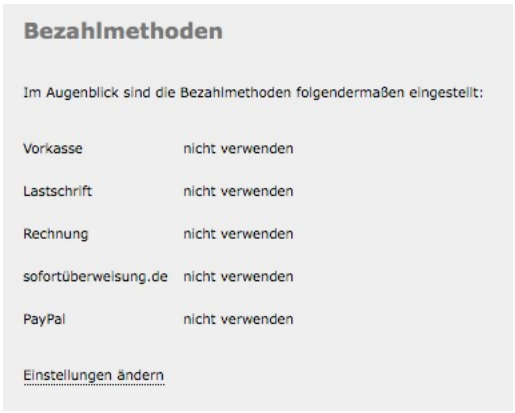
- Sofortüberweisung
  Dies ist ein Online-Bezahlsystem, bei dem der Kunde noch während des Bestellvorgangs das Geld überweist. Dies bietet den Vorteil, dass der Kunde sofort Zugriff auf bestellte Bilddateien erhält, ohne dass Sie ein Inkassorisiko haben. Gegenüber anderen Bezahlsystemen zeichnet sich Sofortüberweisung dadurch aus, dass sich der Kunde nicht erst registrieren muss, sondern mit seinen gewohnten Onlinebanking-Zugangsdaten arbeitet.

- PayPal
  Dieses Online-Bezahlsystem wurde ursprünglich für ebay-Auktionen entwickelt, kann inzwischen aber für alle Arten von Onlinegeschäften verwendet werden. Gegenüber Sofortüberweisung bietet es den Vorteil, dass es für Kunden aus aller Welt zur Verfügung steht. und auch eine Bezahlung per Kreditkarte ermöglicht.

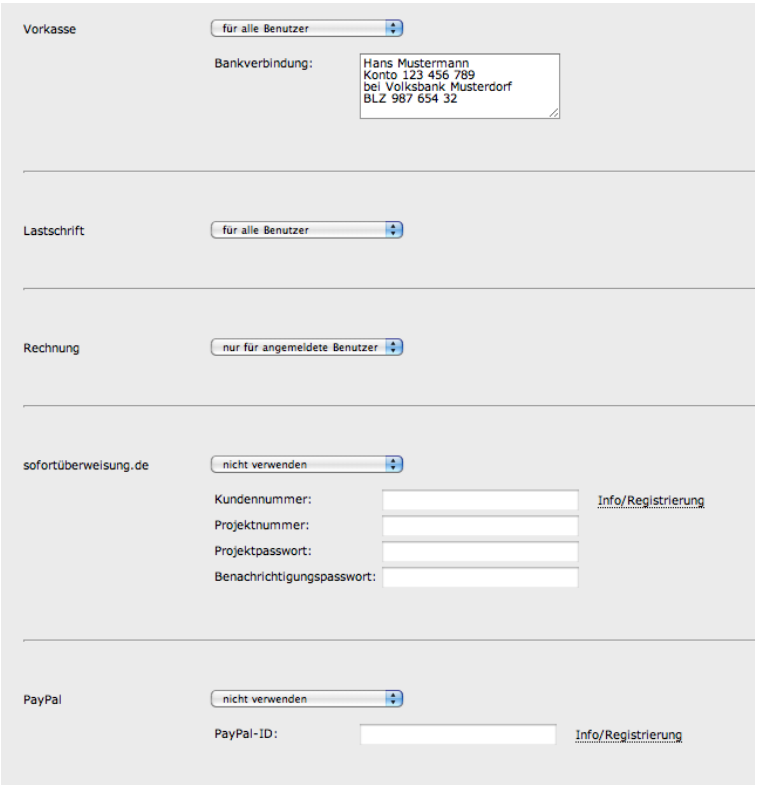
Ergänzend zu diesen Bezahlmethoden können Sie auch Liefermethoden definieren, die mit einer Barzahlung verbunden sind, zum Beispiel Nachnahme oder Abholung. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Abschnitt „Liefermethoden festlegen“.

Um festzulegen, welche Bezahlmethoden im Shop angeboten werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite mit den Bezahlmethoden-Einstellungen auf.
Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Bezahlmethoden“. Die aktuellen Bezahlmethoden-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.
Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Bezahlmethoden-Einstellungen ändern können:



3. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.
Sie können bei jeder Bezahlmethode festlegen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen sie einem Kunden angeboten wird:

- *nicht verwenden*
  Dies bedeutet, dass die betreffende Bezahlmethode keinem Kunden zur Verfügung steht.

- *für alle Benutzer*
  Hier wird die Bezahlmethode jedem Kunden angeboten, unabhängig davon, ob er sich angemeldet hat, oder nicht.

- *für angemeldete Benutzer*
  In diesem Fall wird die betreffende Bezahlmethode allen Kunden angeboten, die sich beim Pixtacy-Shop mit Name und Passwort angemeldet haben.

- *für Mitglieder der Gruppe „...“*
  In diesem Fall wird die Bezahlmethode allen Kunden angeboten, die sich beim Pixtacy-Shop mit Name und Passwort angemeldet haben und die der gewählten Benutzergruppe angehören.

Bei einigen Bezahlmethoden stehen zusätzliche Eingabefelder zur Verfügung, deren Bedeutung in der folgenden Tabelle beschrieben ist:

Bankverbindung (Vorkasse)	Tragen Sie hier Ihre Bankverbindung ein, auf die der Kunde den Rechnungsbetrag überweisen soll. Die Angaben werden bei Wahl der Bezahlmethode „Vorkasse“ in die E-Mail aufgenommen, die der Kunde als Bestellbestätigung erhält.
Kundennummer (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier Ihre Kundennummer ein, die Sie bei der Registrierung unter sofortüberweisung.de erhalten haben. Falls Sie noch nicht bei sofortüberweisung.de registriert sind, klicken Sie auf „Info/Registrierung“ und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Am Schluss werden dann alle Eingabefelder für Sofortüberweisung automatisch mit den richtigen Werten ausgefüllt.
Projektnummer (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier die Nummer des Projekts ein, das Sie in Ihrem Sofortüberweisungs-Konto für Pixtacy angelegt haben. Bei einer Neuregistrierung wird das Projekt automatisch mit den richtigen Einstellungen angelegt und die Nummer automatisch übernommen.
Projektpasswort (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier das Projektpasswort ein, das in dem Sofortüberweisungsprojekt hinterlegt ist. Auch dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie sich aus Pixtacy heraus bei Sofortüberweisung registrieren.
Benachrichtigungspasswort (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier das Benachrichtigungspasswort ein, das in dem Sofortüberweisungsprojekt hinterlegt ist. Auch dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie sich aus Pixtacy heraus bei Sofortüberweisung registrieren.

PayPal-ID (PayPal)	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich bei PayPal registriert haben. Falls Sie noch kein PayPal-Kontobesitzen, klicken Sie auf „Info/Registrierung“, und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Beachten Sie unbedingt auch die Hinweise im folgenden Abschnitt!

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und Ihre Einstellungen werden gespeichert. Die gewählten Bezahlmethoden stehen ab sofort für Onlinekäufe zur Verfügung.

Bitte beachten!

Wenn Sie die Bezahlmethode „PayPal“verwenden, müssen Sie Ihr PayPal-Kontoso einstellen, dass die Kunden am Ende des Bezahlvorgangs wieder automatisch zu Ihrem Pixtacy-Shop zurückgeleitet werden. Andernfalls bekommt Pixtacy keine Rückmeldung darüber, dass die Bezahlung abgeschlossen wurde, und versendet somit auch keine Bestellbestätigung.

Um die automatische Rückleitung zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

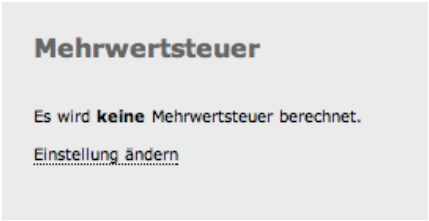
1. Loggen Sie sich in Ihr PayPal-Kontoein.
   Falls Sie mehrere PayPal-Kontenhaben, achten Sie darauf, dass Sie sich mit derselben E-Mail-Adresse („PayPal-ID“)einloggen, die Sie in Pixtacy unter „Einstellungen > Bezahlmethoden“ hinterlegt haben.
2. Klicken Sie in der zweiten Menüleiste auf „Mein Profil > Mehr...“.
   Die Seite „Mein Profil“ wird geladen.
3. Klicken Sie im Kasten links auf „Verkäufer/Händler“.
   Die Seite mit den Händlereinstellungen wird geladen.
4. Klicken Sie beim Punkt „Website-Einstellungen“ ganz rechts auf „Aktualisieren“.
   Die Seite „Website-Zahlungsoptionen“ wird geladen.
5. Aktivieren Sie automatische Rückleitung.
   Klicken Sie dazu im Feld „Automatische Rückleitung“ auf „aktiviert“ und tragen Sie in das Feld „Rückleitungs-URL“ Ihre Shop-URL ein. (Welche Adresse Sie hier eintragen, spielt im Grunde keine Rolle, da Pixtacy bei jeder Bestellung die korrekte Rückleitungs-URL neu an PayPalübermittelt.)
6. Klicken Sie ganz unten auf „Speichern“.

Damit ist die automatische Rückleitung aktiviert, und die PayPal-Bestellungenwerden ab sofort von Pixtacy korrekt verarbeitet.

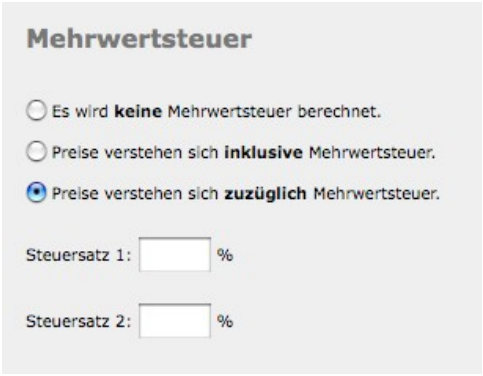
Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen

Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie in Pixtacy den aktuellen Mehrwertsteuersatz hinterlegen und angeben, ob sich die Preisangaben bei Produkten und Liefermethoden inklusive oder exklusive Mehrwertsteuer verstehen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite mit den Mehrwertsteuer-Einstellungen auf.
Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Mehrwertsteuer“. Die aktuellen Mehrwertsteuer-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.
Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Mehrwertsteuer-Einstellungen ändern können:



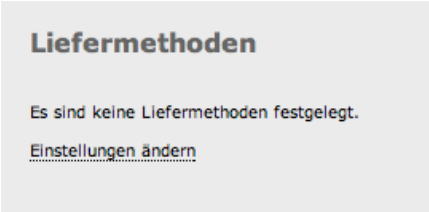
3. Passen Sie die Einstellungen an Ihre Gegebenheiten an.
Wenn Sie festlegen, dass sich Ihre Preise inklusive oder zuzüglich Mehrwertsteuer verstehen, müssen Sie in jedem Fall den für Sie zutreffenden Mehrwertsteuersatz in das Feld „Steuersatz 1“ eintragen. Falls Sie Produkte anbieten, für die ein abweichender Mehrwertsteuersatz gilt, können Sie diesen als „Steuersatz 2“ hinterlegen und beim Definieren von Produkten zuordnen.

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die Mehrwertsteuer-Einstellungen werden gespeichert.

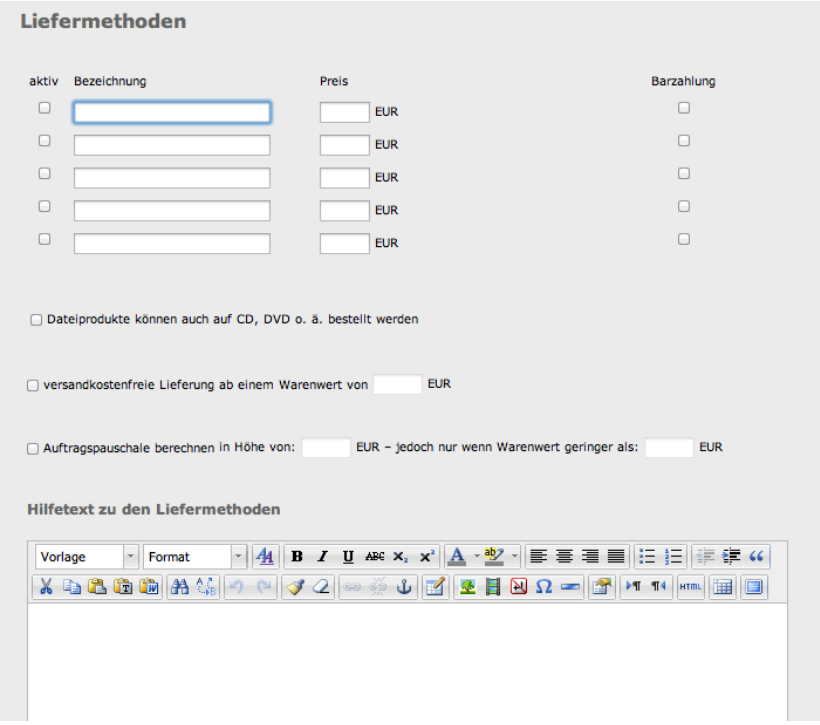
Liefermethoden festlegen

Wenn Sie nicht nur Dateien bzw. Nutzungsrechte, sondern auch Abzüge, Poster oder andere „anfassbare“ Artikel verkaufen wollen, müssen Sie festlegen, auf welche Weise diese Artikel zum Kunden gelangen und welche Kosten damit für den Kunden verbunden sein sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite mit den Liefermethoden-Einstellungen auf.
Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Liefermethoden“. Die aktuellen Liefermethoden-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.
Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Liefermethoden-Einstellungen ändern können:



3. Tragen Sie die gewünschten Liefermethoden ein.
Sie können bis zu fünf Liefermethoden eintragen. Geben Sie jeweils die Bezeichnung ein, unter der die Methode dem Kunden angeboten werden soll, sowie den zugehörigen Preis. Soll eine Liefermethode ohne Mehrkosten zur Verfügung stehen, tragen Sie im Feld „Preis“ eine 0 ein. Kreuzen Sie außerdem bei allen Liefermethoden, die verwendet werden sollen, das Kästchen „aktiv“ an.

Je nachdem, welche Mehrwertsteuer-Einstellungen Sie vorgenommen haben, müssen die Preise inklusive (brutto) oder exklusive Mehrwertsteuer (netto) angeben. Wenn ein Kunde später Produkte mit unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen bestellt, wird auf die Versandkosten stets der höhere der beiden Steuersätze angewendet.

Wenn eine Liefermethode die Bezahlung der Ware mit einschließt, wie es zum Beispiel bei einer Lieferung per Nachnahme oder bei Abholung der Fall ist, kreuzen Sie das Kästchen „Barzahlung“ an. Pixtacy blendet im Bestellverlauf dann automatisch die Auswahl der Bezahlmethoden aus, sobald ein Kunde eine solche Liefermethode ausgewählt hat.

4. Legen Sie die weiteren Lieferoptionen fest.
Falls Sie vorhaben, Ihre Bilder auch als Dateien zu verkaufen, können Sie die Option „Dateiprodukte können auch auf CD bestellt werden“ aktivieren. (Diese Option wird automatisch aktiviert, wenn Sie Liefermethoden mit dem Kennzeichen „Barzahlung“ angelegt haben.) Pixtacy bietet dem Kunden dann im Bestellverlauf die Möglichkeit, eine CD mit den gewünschten Dateien zu bestellen. Andernfalls werden die Dateien nur als direkter Download angeboten. Die Texte, die während der Bestellung bzw. in der Bestellbestätigung eingeblendet werden, können Sie frei festlegen, ebenso den Aufpreis, der mit dem CD-Versand verbunden ist.

Wenn Sie ab einem bestimmten Warenwert keine Lieferkosten mehr in Rechnung stellen wollen, kreuzen Sie das Feld „versandkostenfreie Lieferung“ an und tragen den gewünschten Warenwert ein.

Wenn Sie bei jeder Bestellung, unabhängig von der gewählten Liefermethode, einen Grundpreis in Rechnung stellen wollen, kreuzen Sie das Feld „Auftragspauschale berechnen“ an und tragen den gewünschten Betrag ein. Sie können auch einen Warenwert festlegen, ab dem die Pauschale entfällt.

5. Tragen Sie ggf. einen Hilfetext zu den Liefermethoden ein.
Falls Sie Liefermethoden anbieten, die eine nähere Erläuterung benötigen, können Sie zusätzliche Informationen in das große Eingabefeld eintragen. Der Kunde erhält dann bei der Auswahl der Liefermethode einen Infobutton eingeblendet, über den er die hier hinterlegten Informationen aufrufen kann.

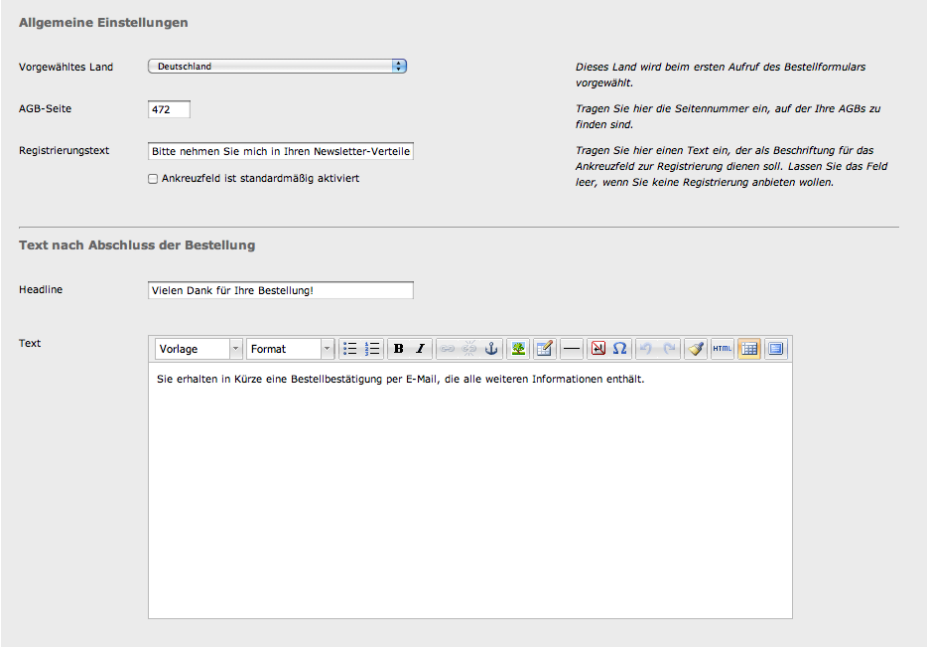
6. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die Liefermethoden werden gespeichert.

Shop-Texte anpassen

Im Bestellablauf blendet Pixtacy an vielen Stellen Texte ein, die den Kunden über den Bestellvorgang oder mögliche Probleme informieren. Viele dieser Texte können Sie bearbeiten, um Sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite „Kasse“ auf.
Klicken Sie dazu links im Navigationsbaum auf „Kasse“. Möglicherweise müssen Sie erst den Zweig unterhalb von »Home« aufklappen, damit dieser Punkt sichtbar wird.

2. Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].
Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Texte des Bestellablaufs bearbeiten können:


Allgemeine Einstellungen
Vorgewähltes Land
Deutschland
Dieses Land wird beim ersten Aufruf des Bestellformulars vorgewählt.
AGB-Seite
472
Tragen Sie hier die Seitennummer ein, auf der Ihre AGBs zu finden sind.
Registrierungstext
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Newsletter-Verteile
Ankreuzfeld ist standardmäßig aktiviert
Tragen Sie hier einen Text ein, der als Beschriftung für das Ankreuzfeld zur Registrierung dienen soll. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie keine Registrierung anbieten wollen.
Text nach Abschluss der Bestellung
Headline
Vielen Dank für Ihre Bestellung!
Text
Vorlage
Format
Sie erhalten in Kürze eine Bestellbestätigung per E-Mail, die alle weiteren Informationen enthält.

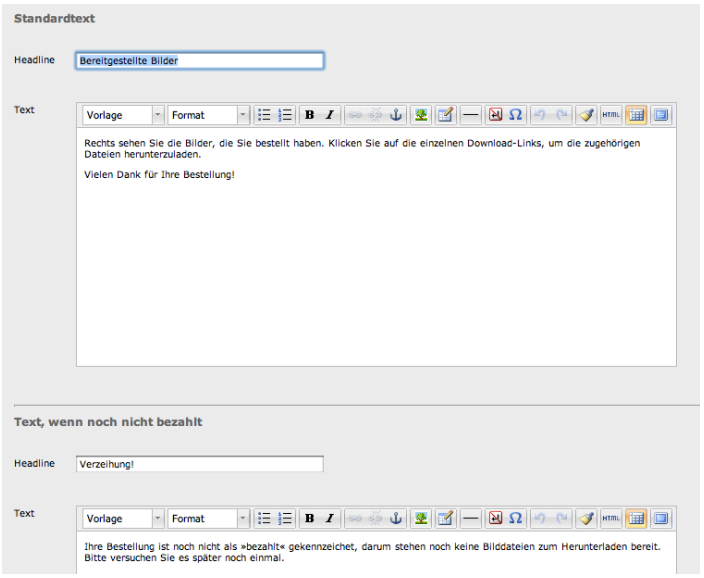
3. Ändern Sie die Texte und Angaben ggf. ab.
Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Vorgewähltes Land	Im Bestellvorgang muss der Kunde angeben, in welchem Land er wohnt bzw. in welches Land geliefert werden soll. Hier legen Sie fest, welches Land vorab ausgewählt ist. Wenn Sie in unterschiedliche Länder liefern, wählen Sie das Land, aus dem die überwiegende Zahl Ihrer Kunden stammt.
AGB-Seite	Der Kunde muss im Bestellverlauf angeben, dass er Ihre AGBs zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert. Damit er die Seite mit den AGBs schnell findet, sollten Sie hier die zugehörige Seitennummer eintragen. Pixtacy stellt das Wort „AGB“ dann als Link dar, der zu dieser Seite führt. Die Nummer einer Seite wird eingeblendet, wenn Sie im linken Navigationsbereich mit der Maus auf die betreffende Seite zeigen und einen Augenblick warten.

Abonnieren-Text	Der Kunde kann im Bestellablauf angeben, ob er künftig über weitere Angebote von Ihnen informiert werden möchte. Den genauen Wortlaut können Sie an dieser Stelle festlegen. Wenn Sie keine solche Option anbieten wollen, lassen Sie das Feld leer.
Ankreuzfeld ist standard-mäßig aktiviert	Wenn Sie einen Abonnieren-Text angegeben haben, können Sie hier festlegen, ob das zugehörige Ankreuzfeld beim Aufruf des Bestellformu-lars angekreuzt sein soll, oder nicht.
Text nach Abschluss der Bestellung	Geben Sie hier den Text ein, der dem Kunden am Ende des Bestellvor-gangs eingeblendet werden soll. Der Text sollte einen Dank enthalten sowie Hinweise auf den weiteren Ablauf (Bestellbestätigung per E-Mail, Lieferung der Produkte etc.)
Text für Bestätigungs-E-Mail	Geben Sie hier den Text ein, der am Anfang und am Ende der E-Mail eingefügt werden soll, die der Kunde nach Abschluss der Bestellung er-hält. Der Anfang sollte einen Dank enthalten, das Ende Ihren vollstän-digen Absender sowie alle weiteren Angaben, die rechtlich vorgeschrie-ben sind.

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die geänderten Texte und Angaben werden übernommen.

5. Rufen Sie die Seite „Download“ im Bearbeitenmodus auf.
Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Download“ und anschließend in der Modus-leiste auf „Bearbeiten“. Sie sehen eine Maske, in der Sie die Texte bearbeiten können, die auf der Downloadseite in verschiedenen Situationen eingeblendet werden:


Standardtext
Headline
Bereitgestellte Bilder
Text
Vorlage
Format
Rechts sehen Sie die Bilder, die Sie bestellt haben. Klicken Sie auf die einzelnen Download-Links, um die zugehörigen Dateien herunterzuladen.
Vielen Dank für Ihre Bestellung!
Text, wenn noch nicht bezahlt
Headline
Verzeihung!
Text
Vorlage
Format
Ihre Bestellung ist noch nicht als »bezahlt« gekennzeichet, darum stehen noch keine Bilddateien zum Herunterladen bereit. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.

6. Ändern Sie die Texte nach Ihren Wünschen ab.
Die Downloadseite hat drei Zustände, für die Sie jeweils getrennt die Überschrift und den Text festlegen können, die Pixtacy einblendet. Hier eine kurze Erläuterung der möglichen Zustände:

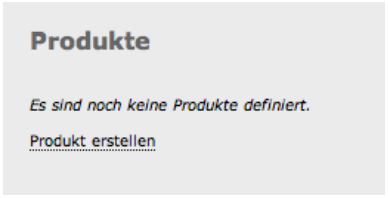
Standard	Dies ist der Normalzustand der Downloadseite, bei dem rechts die verfügbaren Bilddateien aufgelistet werden. Der Text sollte darauf hinweisen, dass sich die einzelnen Bilddateien per Mausklick herunterladen lassen, und auch noch einmal einen Dank für die Bestellung enthalten.
Text, wenn noch nicht bezahlt	In Ausnahmefällen kann es passieren, dass ein Kunde die Downloadseite aufruft, bevor das Onlinebezahlsystem (z. B. PayPal oder Sofortüberweisung) den Abschluss des Bezahlvorgangs an Pixtacy gemeldet hat. In diesem Fall sollte der Text darauf hinweisen, dass die Zahlung noch nicht verbucht werden konnte, und den Kunden bitten, es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu versuchen. Der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald die Zahlung eingeht, und in dieser E-Mail befindet sich auch noch einmal der Link zur Downloadseite. Er braucht das Browserfenster also nicht so lange geöffnet lassen.
Text, wenn Link fehlerhaft	Wenn eine lange Internetadresse per E-Mail versendet wird, kann es passieren, dass sie vom E-Mail-Programm auf zwei Zeilen umbrochen wird. Klickt der Kunde dann auf die erste dieser Zeilen, gelangt er zwar zur Downloadseite, aber der Sicherheitscode, der normalerweise in die Adresse eingebunden ist, fehlt dann ganz oder teilweise. Pixtacy stellt in diesem Fall keine Downloadlinks zur Verfügung, sondern gibt einen entsprechenden Hinweis aus, dessen Wortlaut Sie hier festlegen können. Empfehlen Sie Ihren Kunden, die Zeilen mit der Internetadresse in ein Textprogramm zu kopieren und dort den Zeilenumbruch zu entfernen. Dann müsste sich die Downloadseite problemlos aufrufen lassen. Fügen Sie am besten auch einen Link zu Ihrem Kontaktformular bei, damit der Kunde sich bei Problemen mit Ihnen in Verbindung setzen kann.

7. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und die Textänderungen werden übernommen.

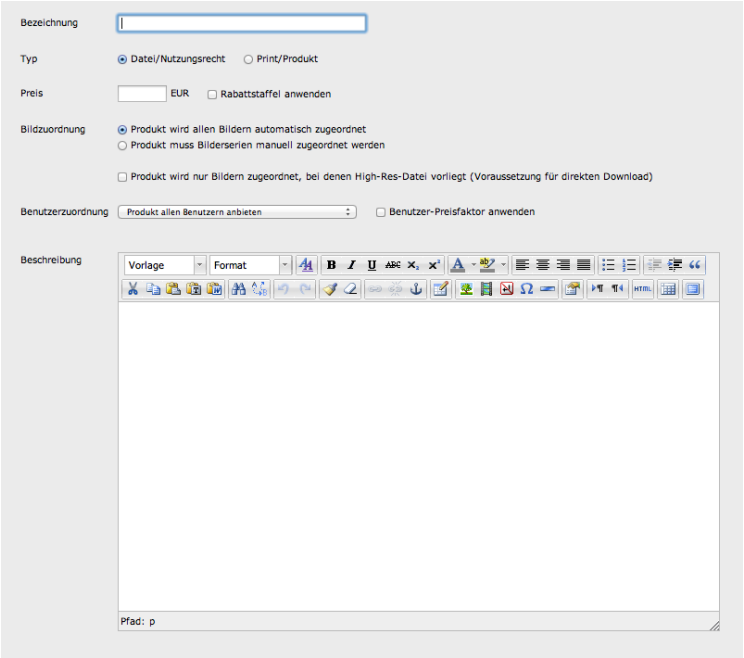
Produkte definieren

Nachdem Sie alle Grundeinstellungen festgelegt haben, müssen Sie nun noch die eigentlichen Produkte definieren, die Sie verkaufen wollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Produktverwaltung auf.
Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Verwaltung > Produkte“. Die Produktverwaltung wird aufgerufen, die zunächst noch keine Produkte enthält:



2. Klicken Sie auf „Produkt erstellen“.
Sie sehen folgende Eingabemaske:



3. Tragen Sie die Produktdetails ein.
Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Bezeichnung	Dies ist der Name des Produkts, der beim Kauf- und Bestellvorgang eingeblendet wird. Die Bezeichnung sollte aussagefähig und eindeutig sein, damit Sie später beim Bearbeiten einer Bestellung keinen Zweifel haben, was der Kunde gewünscht hat.

Typ	Pixtacy unterscheidet zwei Arten von Produkten: Dateien und „Prints“. Bei einem „Print“ handelt es sich um ein anfassbares Produkt, das physisch zum Kunden geliefert werden muss. Wenn Sie ein Produkt als „Datei“ kennzeichnen, hat dies folgende Auswirkungen: Zum einen wird beim Bestellen keine Menge bzw. Anzahl abgefragt, zum anderen wird – wenn eine Bestellung ausschließlich solche Dateiprodukte enthält – keine Liefermethode abgefragt, und die Berechnung von Versandkosten entfällt. Stattdessen erhält der Kunde nach Abschluss der Bestellung eine Downloadseite eingeblendet, von der er die gewünschten Dateien herunterladen kann.
pxprint.net-ID	Wenn Sie bei „Typ“ die Option „Print/Produkt“ aktiviert haben und eine automatische Bestellabwicklung über das pxprint.net-Portal wünschen, können Sie hier die gewünschte Produktnummer eintragen. In diesem Fall müssen Sie außerdem unter „Einstellungen > Schnittstellen“ die Zugangsdaten Ihres pxprint.net-Kontos hinterlegen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Printbestellungen automatisch abwickeln“.
Preis	Tragen Sie hier ein, wieviel das Produkt kosten soll. Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie entweder den Netto- oder den Bruttopreis angeben, je nachdem welche Mehrwertsteueroption Sie in den Pixtacy-Grundeinstellungen gewählt haben.
Rabattstaffel anwenden	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, Mengenrabatte für das Produkt festzulegen. Sie können beliebig viele Rabattstufen definieren – sobald Sie eine Stufe eintragen, werden automatisch die Eingabefelder für eine weitere Stufe eingeblendet. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Stufen in der richtigen Reihenfolge, von kleinen hin zu größeren Mengen, eintragen.
Steuersatz	Dieses Feld wird nur eingeblendet, wenn Sie unter „Einstellungen > Mehrwertsteuer“ zwei verschiedene Steuersätze angegeben haben. Sie können hier festlegen, welcher Steuersatz für das Produkt verwendet werden soll.
Bildzuordnung	Hier legen Sie zunächst fest, ob das Produkt grundsätzlich bei *allen* oder nur bei *bestimmten* Bilderordnern zum Kauf angeboten werden soll. Wenn Sie die zweite Option wählen, müssen Sie das Produkt dem gewünschten Bilderordner oder einzelnen Bild manuell zuordnen, wie im folgenden Abschnitt beschrieben. Andernfalls wird es für Besucher nicht sichtbar sein. Diese globale Festlegung können Sie noch einschränken, indem Sie die Option „Produkt wird nur Bildern zugeordnet, bei denen High-Res-Datei vorliegt“ aktivieren. In diesem Fall wird das Produkt nur bei solchen Bildern zum Kauf angeboten, für die Sie eine High-res-Datei hochgeladen haben. Dies ist in erster Linie für Dateiprodukte gedacht, die zum Download angeboten werden, kann aber auch für Printprodukte genutzt werden, für deren Herstellung z. B. eine besonders hohe Auflösung erforderlich ist. Wenn Sie das zusätzliche Optionsfeld aktivieren, müssen Sie außerdem noch festlegen, wo Pixtacy nach der High-res-Datei suchen soll. Falls Sie mit verschiedenen High-res-Varianten arbeiten, können Sie den Namen eines bestimmten Unterverzeichnisses angeben. Ansonsten wählen Sie die Option „High-res-Datei muss direkt im High-res-Verzeichnis des jeweiligen Bilderordners liegen“.

Benutzerzuordnung	Wenn Sie möchten, dass das Produkt nur bestimmten Benutzern zum Kauf angeboten wird, können Sie hier die gewünschte Benutzergruppe festlegen. Nur eingeloggte Benutzer, die der gewählten Gruppe angehören, können das Produkt dann bestellen.
Benutzer-Preisfaktor anwenden	Pixtacy bietet die Möglichkeit, jedem Benutzer einen sogenannten Preisfaktor zuzuordnen, über den sich Rabatte und Preisaufschläge verwirklichen lassen. Wenn Sie möchten, dass sich Preisfaktoren auf das vorliegende Produkt auswirken, kreuzen Sie dieses Optionsfeld an.
Beschreibung	Wenn die Produktbezeichnung allein nicht aussagefähig genug ist, können Sie hier eine ausführliche Beschreibung zu dem Produkt eintragen. Dem Kunden wird dann neben der Bezeichnung ein Infobutton eingeblendet, über den er diese Beschreibung in einem neuen Fenster aufrufen kann.

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und ein neues Produkt wird entsprechend Ihren Angaben erstellt.

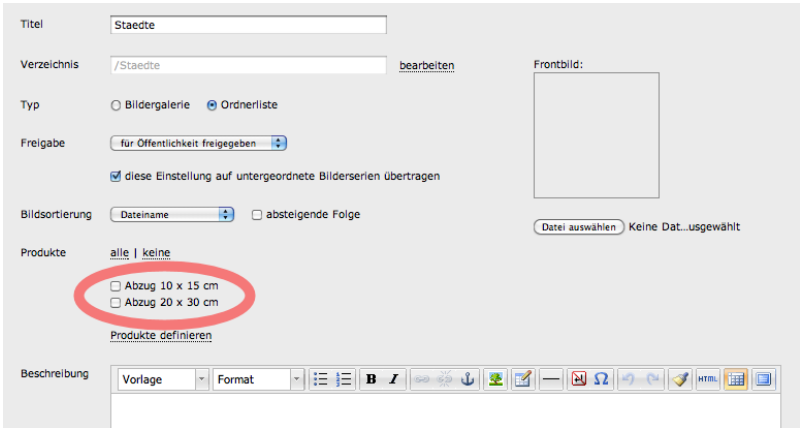
Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 bis 4, bis Sie alle Produkte erstellt haben, die Sie zum Kauf anbieten wollen.

Produkte zu Bildern zuordnen

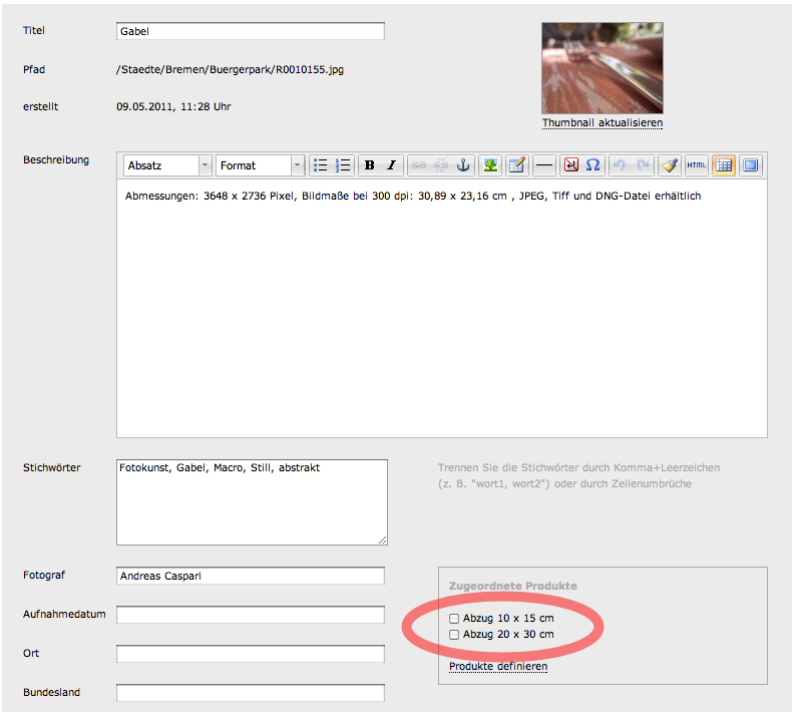
Wenn Sie Produkte definiert haben, die nicht automatisch zum Kauf angeboten werden, müssen manuell festlegen, bei welchen Bildern bzw. Bilderordnern sie angeboten werden sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. **Rufen Sie das Bild oder den Bilderordner auf, dem Sie Produkte zuordnen wollen.**

2. **Klicken Sie auf [Bearbeiten].**
Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Einzelheiten des Bildes oder Bilderordners festlegen können. Bei einem Bilderordner sieht die Maske so aus:



Bei einem einzelnen Bild sieht die Maske so aus:



3. Markieren Sie die gewünschten Produkte.
Klicken Sie die Kästchen vor den Produkten an, die bei diesem Bild oder Bilderordner zum Kauf angeboten werden sollen. Wenn es Produkte gibt, die allen Bildern automatisch zugeordnet werden, sind die entsprechenden Ankreuzfelder gegen Veränderungen geschützt.

4. Klicken Sie auf [Speichern].
Das Formular wird abgesendet, und Ihre Änderungen werden übernommen.

Beachten Sie, dass es Produkte gibt, die unter Umständen nicht zum Kauf angeboten werden, auch wenn Sie sie an dieser Stelle markiert haben. Gründe können sein: das Fehlen einer entsprechenden High-res-Datei oder die Tatsache, dass das Produkt nur bestimmten Benutzern angeboten wird.

Zahlungseingänge verbuchen

Wenn ein Kunde Dateien bestellt und dabei die Zahlungsart „Vorkasse“ gewählt hat, erhält er zunächst noch keinen Zugang zu seiner Downloadseite, von der aus er die Bilder herunterladen kann. Um ihm nach Eingang des Geldes diesen Zugang zu ermöglichen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite „Bestellungen“ auf.
Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Verwaltung > Bestellungen“. Pixtacy blendet eine Liste der Bestellungen ein, die bislang eingegangen sind:

Bestellungen
Nummer Datum Kunde Betrag Bezahlmethode Status
2 19.05.2011 Wandelt, Virthos Systems GmbH 10,00 EUR Vorkasse unbezahlt
1 19.05.2011 Wandelt, Virthos Systems GmbH 50,00 EUR PayPal nicht abgeschlossen

In der Liste sind alle Bestellungen, die noch nicht bezahlt sind, fett hervorgehoben. Gleiches gilt für Bestellungen, bei denen nicht nur Dateien, sondern auch Prints geordert wurden, und die Sie noch nicht als „erledigt“ gekennzeichnet haben. Einträge in hellgrauer Schrift wurden (noch) nicht abgeschlossen, das heißt, entweder befindet sich der Kunde noch mitten im Bestellvorgang, oder er hat es sich anders überlegt und den Bestellvorgang abgebrochen.

2. Klicken Sie auf die Bestellung, für die Sie die Zahlung verbuchen wollen.
Sie sehen eine Seite mit den Bestelldetails:

3. Klicken Sie im Feld „Status“ auf „[bezahlt]“.
Der Status der Bestellung wird auf „erledigt“ gesetzt, und der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail gesendet. Darin befindet sich ein Link zu der Downloadseite, von der er die bestellten Bilder herunterladen kann. Ein Link zu dieser Downloadseite wird auch unterhalb der Liste der bestellten Dateien eingeblendet, so dass Sie diesen bei Bedarf auch nach der Bezahlung noch einmal manuell versenden können.

Falls zu der Bestellung nicht nur Dateien, sondern auch Prints gehören, wird der Status nach dem Bezahlen zunächst auf „unerledigt“ gesetzt, und die Bestellung wird in der Liste weiterhin fett hervorgehoben. Sobald Sie die bestellten Artikel versendet haben, können Sie den Status auf „erledigt“ setzen. Dieser Statuswechsel dient dann nur noch dazu, Ihnen den Überblick zu erleichtern, und ist mit keiner automatischen E-Mail-Benachrichtigung verbunden.

Printbestellungen automatisch abwickeln

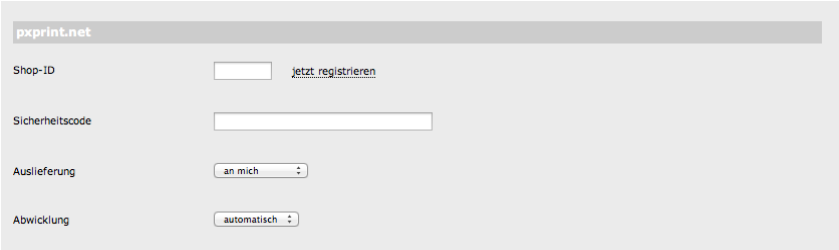
Pixtacy arbeitet mit dem Onlinedienst pxprint.net zusammen, der es ermöglicht, Printbestellungen automatisch an bestimmte Lieferanten (Labore oder Druckdienstleister) weiterzuleiten. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Registrieren Sie sich am pxprint.net-Portal.
Um den pxprint.net-Dienst nutzen zu können, müssen Sie eine Identifikationsnummer („Shop-ID“) für Ihren Pixtacy-Shop beantragen. Rufen Sie dazu im Webbrowser die Seite pxprint.net auf, klicken Sie oben rechts auf „Kostenlos registrieren“ und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Sie erhalten am Ende Ihre Shop-ID und den zugehörigen Sicherheitscode zugesendet, die Sie dann in Ihren Pixtacy-Grundeinstellungen hinterlegen können (siehe folgende Schritte).

2. Melden Sie sich als „master“ in Ihrem Pixtacy-Shop an.

3. Rufen Sie die Seite mit den Schnittstelleneinstellungen auf.
Klicken Sie dazu links unten auf „Einstellungen“ und anschließend auf „Schnittstellen“.

4. Klicken Sie auf „Bearbeiten“.
Sie sehen folgende Eingabemaske:



5. Tragen Sie im Bereich „pxprint.net“ Ihre Shop-ID und Ihren Sicherheitscode ein.
Diese beiden Angaben haben Sie nach Ihrer Registrierung erhalten (siehe Schritt 1).
Achten Sie beim Sicherheitscode darauf, dass Sie alle Zeichen exakt so übernehmen wie in der Bestätigungsmail angegeben, insbesondere auch hinsichtlich Groß- und Kleinschreibung.

Im Feld „Auslieferung“ können Sie festlegen, ob die fertigen Produkte an Ihre eigene Adresse (die Sie bei der pxprint.net-Registrierung hinterlegt haben) oder an die Anschrift des Endkunden (die dieser im Bestellverlauf eingegeben hat) geliefert werden.

Im Feld „Abwicklung“ können Sie festlegen, ob Bestellungen automatisch an pxprint.net übertragen werden, oder nicht. Wenn Sie die Bestellungen vor der Abwicklung gern noch prüfen möchten, wählen Sie die Option „manuell“. Sie müssen dann die Übertragung an pxprint.net von Hand anstoßen, indem Sie in den Bestelldetails den betreffenden Button anklicken. Bei der automatischen Abwicklung entfällt dies – sobald eine Bestellung abgeschlossen ist (Rechnung/Lastschrift) bzw. die Zahlungsbestätigung von PayPaloder Sofortüberweisung vorliegt, überträgt Pixtacy die Bestelldaten automatisch an pxprint.net. Falls die Bezahlmethode „Vorkasse“ gewählt ist, wird die Übertragung sofort angestoßen, wenn Sie die Bestellung als „bezahlt“ kennzeichnen.

6. Klicken Sie auf „Speichern“.
Ihre Einstellungen werden übernommen, und Ihr Pixtacy-Shop ist nun für die Anbindung an das pxprint.net-Portal vorbereitet. Bestellungen werden allerdings erst dann an Lieferanten weitergeleitet, wenn Sie Ihre Produkte entsprechend definiert haben, wie im nächsten Schritt beschrieben.

7. Ordnen Sie Ihren Produkten die pxprint.net-Bestellnummern zu.
Um für ein bestimmtes Produkt die automatische Bestellabwicklung zu aktivieren, brauchen Sie nur die gewünschte Bestellnummer („pxprint.net-ID“) einzutragen (vgl. den Abschnitt „Produkte definieren“ weiter vorn):

Die Bestellnummer können Sie dem Produktkatalog des jeweiligen Lieferanten entnehmen, für den Sie sich entschieden haben. Dieses Katalog können Sie aufrufen, wenn Sie sich bei pxprint.net mit Ihren Zugangsdaten einloggen.

Bitte beachten Sie noch folgende Punkte:

- Die automatische Bestellabwicklung kann nur dann reibungslos ablaufen, wenn Sie bei dem Produkt die Option „Produkt wird nur Bildern zugeordnet, bei denen High-Res-Datei vorliegt“ aktivieren.
- Sie müssen nicht für *alle* Produkte eine pxprint.net-ID hinterlegen. Wenn ein Kunde eine Bestellung mit mehreren unterschiedlichen Produkten aufgibt, werden die Produkte, bei denen eine pxprint.net-ID hinterlegt ist, automatisch abgewickelt und die übrigen können Sie wie gewohnt selbst abwickeln.
- Sie können problemlos mit mehreren Lieferanten parallel arbeiten. Wenn eine Bestellung Produkte unterschiedlicher Lieferanten enthält, wird sie automatisch in mehrere Teilbestellungen zerlegt, die dann getrennt voneinander abgewickelt werden.

Benutzer und Freigaben

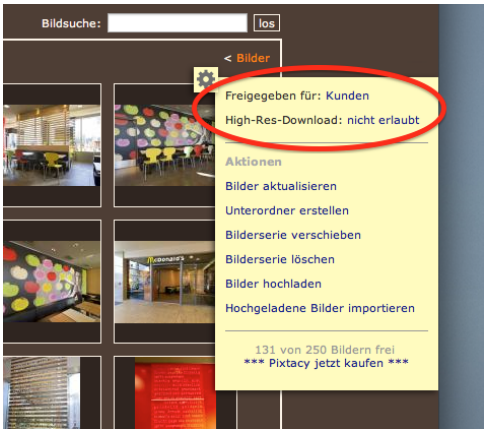
Wenn Sie Bilder in Pixtacy importieren, sind diese nicht notwendigerweise für die Allgemeinheit zugänglich. Sie können entscheiden, welche Bilder für wen freigegeben werden, und unter welchen Bedingungen ein Besucher in der Lage ist, Bilder anzusehen oder herunterzuladen. Dieses Kapitel beschreibt, welche Möglichkeiten es gibt und wie Sie diese praktisch umsetzen.

Grundsätzliches zum Freigeben von Bildern

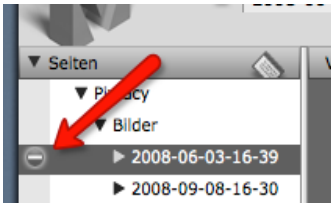
Jeder Bilderordner, den Sie in Pixtacy erstellen oder importieren, kann auf eine von fünf Arten freigegeben werden:

Freigabeeinstellung	*Bedeutung*
für Öffentlichkeit freigegeben	Der Bilderordner ist für alle Personen zugänglich, unabhängig davon, ob sie eingeloggt sind, oder nicht.
für geladene Gäste freigegeben	Der Bilderordner ist nur für Personen zugänglich, die Ihren Shop über einen speziellen Einladungslink aufgerufen haben.
freigegeben für Gruppe …	Der Bilderordner ist nur für Personen zugänglich, die sich mit Name und Passwort eingeloggt haben und zu einer bestimmten Benutzergruppe gehören.
freigegeben für Benutzer …	Der Bilderordner ist nur für Personen zugänglich, die sich mit einem bestimmten Benutzernamen eingeloggt haben.
nicht freigegeben	Der Bilderordner ist nur für Personen zugänglich, die sich als „master“ oder als ein Benutzer eingeloggt haben, bei dem als Kontotyp „Administrator“ ausgewählt ist.

Ob und für wen ein Bilderordner freigegeben ist, können Sie in dem gelb hinterlegten Infokasten ablesen, der am rechten Fensterrand eingeblendet wird, wenn Sie den Mauszeiger dorthin bewegen:



Bildverzeichnisse, die nur für einen bestimmten Benutzer oder eine bestimmte Gruppe freigegeben sind, werden im Navigationsbereich ganz links mit einem kleinen Sperrsymbol gekennzeichnet:



Weitere Hinweise zum Freigeben von Bilderordnern:

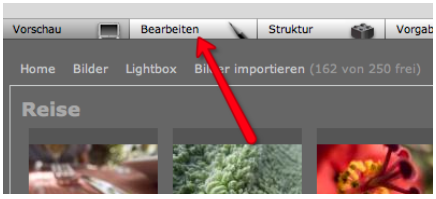
- Wenn ein Bilderordner aufgrund der Freigabeeinstellung für eine bestimmte Person zugänglich ist, heißt dies, dass die betreffende Person die darin befindlichen Bilder aufrufen und am Bildschirm betrachten kann. Ob sie darüber hinaus Bilddaten herunterladen darf, wird jedoch unabhängig von dieser Freigabeeinstellung geregelt.
- Eine Freigabe gilt stets für alle Bilder innerhalb eines Bilderordners. Es ist also beispielsweise nicht möglich, den Zugang zu einem einzelnen Bild zu beschränken, wenn der zugehörige Ordner für die Öffentlichkeit freigegeben ist.
- Sie können für verschachtelte Bilderordner unterschiedliche Freigabeeinstellungen festlegen. So ist es beispielsweise möglich, innerhalb eines öffentlich zugänglichen Ordners einen Unterordner anzulegen, der nur für geladene Gäste freigegeben ist. Umgekehrt können Sie innerhalb eines nicht freigegebenen Ordners auch Ordner für die Öffentlichkeit freigeben. Die darin befindlichen Bilder sind dann zwar nicht durch direktes Navigieren zugänglich, werden aber bei der Bildsuche und beim Aufrufen eines Themas mit berücksichtigt.

Freigabeeinstellung ändern

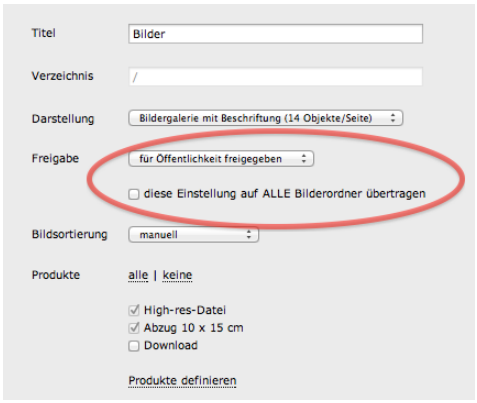
Wenn Sie einen neuen Bilderordner anlegen oder beim Bildimport automatisch anlegen lassen, können Sie dabei auch gleich die gewünschten Freigabeeinstellungen festlegen. Um die Freigabeeinstellung für einen bereits bestehenden Bilderordner nachträglich zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Rufen Sie den gewünschten Bilderordner auf.**

2. **Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].**



Sie sehen folgende Eingabemaske:



3. **Wählen Sie im Auswahlmenü „Freigabe“ die gewünschte Freigabeeinstellung.**
Die Bedeutung der einzelnen Optionen ist weiter oben beschrieben.

4. **Erteilen Sie ggf. die Erlaubnis zum Herunterladen von High-res-Daten.**
Wenn Sie den Bilderordner für geladene Gäste oder für eingeloggte Benutzer freigeben, können Sie entscheiden, ob mit dieser Freigabe auch die Erlaubnis zum direkten Herunterladen von High-res-Daten (ohne Kauf!) verbunden sein soll. Falls ja, kreuzen Sie das Feld „High-res-Download erlaubt“ an.

Bitte beachten Sie, dass sich die Download-Erlaubnis nur auf den ausgewählten Bilderordner bezieht. Wenn Sie bestimmten Benutzern eine grundsätzliche Download-Erlaubnis gewähren möchten, die für alle Bilder gilt, sollten Sie dies unter „Einstellungen > Rechte“ festlegen.

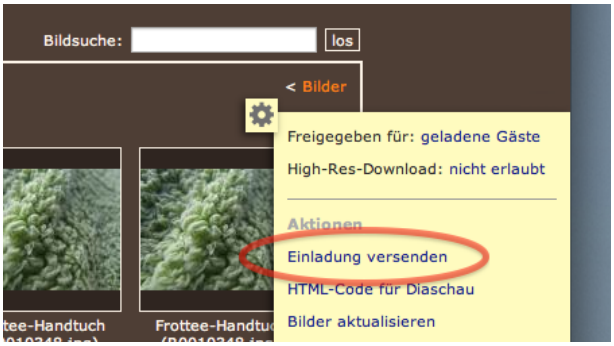
5. **Lassen Sie die Freigabeeinstellung ggf. auf Unterordner übertragen.**
Wenn der ausgewählte Bilderordner weitere Unterordner enthält, können Sie entscheiden, ob die Freigabeeinstellung auch auf diese übertragen werden soll. Kreuzen Sie dazu ggf. das Feld „diese Einstellung auf enthaltene Bilderordner übertragen“ an. Beim Übertragen werden nicht nur die unmittelbaren Unterordner, sondern auch die Unter-Unterordner etc. berücksichtigt.

Die Übertragung der Freigabeeinstellungen erfolgt nur einmal beim Speichern Ihrer Änderungen. Wenn Sie danach einem Unterordner abweichende Freigabeeinstellungen zuweisen, bleiben diese erhalten, bis Sie sie erneut ändern oder von einem übergeordneten Bilderordner andere Einstellungen übertragen lassen.

6. Klicken Sie auf [Speichern].
Die geänderten Freigabeeinstellungen werden gespeichert und, falls gewünscht, auf die Unterordner übertragen.

Freigaben für geladene Gäste

Wenn Sie einen Bilderordner nur für bestimmte Personen zugänglich machen wollen, besteht die einfachste Möglichkeit darin, ihn für geladene Gäste freizugeben. Sie brauchen dann nicht erst Benutzerkonten oder -gruppen einzurichten, sondern senden einfach nur einen Einladungslink an die gewünschten Personen. Dazu steht in dem gelb hinterlegten Infokasten ein entsprechender Button zur Verfügung:



Wenn Sie darauf klicken, sehen Sie folgende Eingabemaske:

Tragen Sie ins Feld „Empfänger“ die E-Mail-Adresse der Person ein, die Sie einladen wollen, ändern Sie ggf. Betreff und Nachrichtentext, und klicken Sie auf [Einladung versenden]. Wenn Sie mehr als eine Personen einladen wollen, können Sie auch mehrere E-Mail-Adressen durch Komma getrennt eintragen.

Bitte beachten Sie, dass der Einladungslink nur so lange funktioniert, wie Sie die Freigabeeinstellung des Bilderordners unverändert lassen. Wenn Sie den Ordner z. B. für die Öffentlichkeit freigeben und anschließend wieder zur Freigabe für geladene Gäste zurückkehren, ist der alte Einladungslink nicht mehr gültig, und Sie müssen einen neuen Link an die Gäste versenden.

Weitere Hinweise und Tipps zur Verwendung der Einladungsfunktion:

- Wenn Sie lieber Ihr eigenes E-Mail-Programm zum Versenden von Einladungen nutzen wollen, kopieren Sie einfach den Einladungslink aus dem Feld „Nachricht“ heraus und fügen Ihn in den Nachrichtentext in Ihrem E-Mail-Programm ein.
- Falls Ihnen der Einladungslink zu lang ist, können Sie einen Onlinedienst wie tinyurl.com oder bit.ly nutzen, um ihn in eine kurze URL zu verwandeln.
- Sie können den Einladungslink auch in eine andere Webseite einbauen und dann deren URL an die geladenen Gäste verteilen. Gegenüber tinyurl.com und bit.ly hat dies den Vorteil, dass Ihr eigener Domainname in der URL enthalten ist und Sie eine Willkommensbotschaft für die Gäste bereitstellen können.
- Wenn Sie mehrere Bilderordner so freigeben wollen, dass Sie über denselben Einladungslink zugänglich sind, müssen Sie sie in einem Hauptordner zusammenfassen und diesen dann für geladene Gäste freigeben. Stellen Sie dabei sicher, dass die Freigabeeinstellung auf die Unterordner übertragen wird.

Benutzerkonten einrichten

Sie können für einzelne Personen sogenannte Benutzerkonten einrichten und ihnen damit die Möglichkeit geben, sich an Ihrem Shop mit Name und Passwort anzumelden. Mit Hilfe von Benutzerkonten können Sie steuern:

- für wen welche Bilder zugänglich sind
- wer Low-res- und wer High-res-Daten herunterladen darf
- wer welche Produkte bestellen darf

Weitere Vorteile von Benutzerkonten:

- Sie können nachvollziehen, wer welche Bilder heruntergeladen hat.
- Sie können für einzelne Personen Rabatte oder Preisaufschläge festlegen.
- Ihre Kunden brauchen bei Bestellungen nicht jedesmal ihre Kontaktdaten neu einzugeben.
- Ihre Kunden können Bilder oder Produkte dauerhaft in Lightbox bzw. Warenkorb ablegen.

Um für eine Person ein Benutzerkonto mit Name und Passwort einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

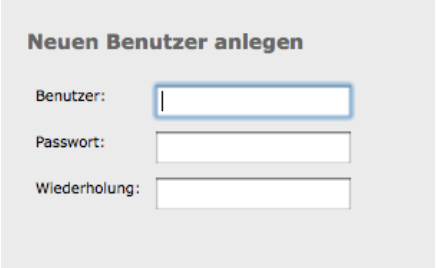
1. Rufen Sie die Pixtacy-Benutzerverwaltung auf.
Melden Sie sich dazu bei Pixtacy an, und klicken Sie im Hauptfenster links unten auf [Benutzer]:

Die Benutzerverwaltung wird geöffnet, und Sie sehen eine Übersicht über die Gruppe „Alle“ bzw. über die zuletzt aufgerufene Gruppe oder den zuletzt aufgerufenen Benutzer.

2. Klicken Sie ggf. auf den Namen einer Gruppe.
Wenn Sie vorab eine bestimmte Gruppe auswählen, wird der neue Benutzer sofort dieser Gruppe zugeordnet und übernimmt automatisch die Voreinstellungen, die Sie für diese Gruppe festgelegt haben. Sie können die Gruppenzuordnung und die Benutzereinstellungen aber auch später noch beliebig ändern.

3. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Neuer Benutzer].

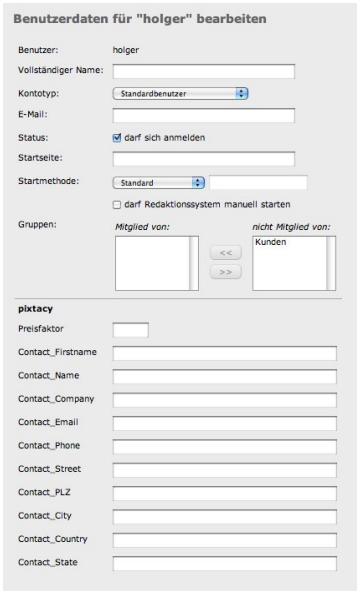
Sie sehen folgende Eingabemaske:



4. Füllen Sie die Eingabemaske aus.
Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Benutzer	Tragen Sie hier den Namen ein, unter dem sich der Benutzer einloggen soll. Dies könnte sein Vor- oder Nachname oder eine Kombination aus beidem sein. Verwenden Sie möglichst keine Umlaute oder Sonderzeichen, und beachten Sie, dass Pixtacy groß- und kleingeschriebene Buchstaben unterscheidet. Wenn Sie als Benutzernamen „Meier“ festlegen, kann sich der Benutzer später nicht mit der Schreibweise „meier“ anmelden, und umgekehrt.
Passwort	Tragen Sie hier ein beliebiges Passwort ein. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses mindestens acht Zeichen lang sein und außer groß- und kleingeschriebenen Buchstaben auch mindestens eine Ziffer und ein Satzzeichen enthalten. Vermeiden Sie auch hier die Verwendung von Umlauten und anderen Sonderzeichen.
Wiederholung	Tragen Sie hier noch einmal dasselbe Passwort ein. Da Passwörter bei der Eingabe nicht am Bildschirm angezeigt werden, dient diese Wiederholung dazu, Tippfehler auszuschließen.

5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].
Der neue Benutzerzugang wird eingerichtet, und Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie weitere Details festlegen können:



6. Ergänzen oder ändern Sie bei Bedarf die Benutzerdaten.
Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Vollständiger Name	Tragen Sie hier den vollständigen Vor- und Nachnamen des Benutzers oder eine kurze Beschreibung ein, wofür das Benutzerkonto dient. Diese Information dient nur zu Ihrer eigenen Übersicht und wird zum Beispiel verwendet, wenn Sie über einen Download benachrichtigt werden. Falls Sie das Feld leer lassen, wird in Benachrichtigungen, Listen etc. stets der Benutzername verwendet.
Kontotyp	Hier können Sie festlegen, um welche Art von Benutzerkonto es sich handelt. *Standardbenutzer*: Ein solcher Benutzer hat keine besonderen Rechte außer denen, die Sie ihm zuweisen. Wählen Sie diesen Kontotyp, wenn Sie für einen bestimmten Kunden oder Interessenten ein Benutzerkonto einrichten. *Administrator*: Ein solcher Benutzer hat dieselben Rechte wie der „master"-Benutzer. Er kann uneingeschränkt alle Seiten Ihres Shops aufrufen, High-res-Dateien herunterladen, Inhalte und Einstellungen ändern, neue Benutzerkonten anlegen und vieles mehr. Wählen Sie diesen Kontotyp nur, wenn Sie für sich selbst oder für vertrauenswürdige Mitarbeiter ein Benutzerkonto einrichten. *Gemeinsam genutzer Zugang*: Dieser Kontotyp entspricht dem *Standardbenutzer*, mit zwei Unterschieden: Dem Benutzer steht nicht die Möglichkeit zur Verfügung, sein Passwort zu ändern, und beim Ausfüllen des Bestell- oder Kontaktformulars werden die persönlichen Daten des Benutzers nicht gespeichert. Wählen Sie diesen Kontotyp, wenn Sie ein Benutzerkonto einrichten, das sich mehrere Personen teilen sollen.
E-Mail	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, an die das Passwort gesendet werden soll, wenn der Benutzer die „Passwort-vergessen"-Funktion benutzt. Bei einem gemeinsam genutzten Zugang sollten Sie das Feld leer lassen.
Status	Nur wenn die Option „darf sich anmelden" angekreuzt ist, kann sich der Benutzer auch wirklich am Shop anmelden. Sie können diese Option zum Beispiel verwenden, wenn ein Kunde ab einem bestimmten Stichtag den Zugang erhalten soll, Sie das Benutzerkonto aber schon vorher anlegen wollen. Wenn Sie die Selbstregistrierung von Benutzern eingeschaltet haben, wird beim Absenden des Registrierungsformulars zunächst ein Benutzerkonto angelegt, bei dem das Feld „darf sich anmelden" nicht angekreuzt ist. Erst wenn der Benutzer den Aktivierungslink angeklickt hat, der sich in der Bestätigungsnachricht befindet, wird der Status umgeschaltet (vorausgesetzt Sie haben die Option „automatische Freigabe nach E-Mail-Überprüfung" aktiviert – ansonsten müssen Sie den Status an dieser Stelle manuell umschalten).

Startseite	Hier können Sie die Nummer oder den Pfad einer Seite eintragen, die geladen werden soll, nachdem sich der Benutzer eingeloggt hat. Dies kann ein Bilderordner sein, ein bestimmtes Bild oder auch eine Informationsseite, die Sie eingerichtet haben. Um eine Seitennummer herauszufinden, bewegen Sie den Mauszeiger links im Navigationsbaum über die betreffende Seite, und warten Sie einen Augenblick. Die Nummer wird dann als Tooltip eingeblendet. Außerdem können Sie die Nummer der aktuellen Seite auch im Kopf des Redaktionssystems rechts neben dem Seitennamen ablesen. Wenn Sie keine Startseite angeben, wird der Benutzer nach dem Einloggen auf die Seite gelenkt, die beim Klick auf den „Login“-Button aufgerufen war.
Startmethode	Wenn Sie ein Benutzerkonto für einen Mitarbeiter anlegen, können Sie als Startmethode „Redaktionssystem“ auswählen, damit nach dem Einloggen automatisch das Redaktionssystem geladen wird. In allen anderen Fällen, sollten Sie „Standard“ wählen. Der Punkt „Spezial“ wird zur Zeit nicht genutzt, und die Option „darf Redaktionssystem manuell starten“ sollte bei Auswahl der Startmethode „Standard“ *nicht* aktiviert werden.
Gruppen	Hier können Sie festlegen, welchen Gruppen der Benutzer zugeordnet werden soll. Um ihn zum Mitglied einer Gruppe zu machen, klicken Sie in der rechten Liste auf die gewünschte Gruppe und anschließend auf den Knopf mit den nach links gerichteten Pfeilen (<<). Um eine Mitgliedschaft zu beenden, klicken Sie links auf die Gruppe und dann auf die nach rechts gerichteten Pfeile (>>).
Preisfaktor	Hier haben Sie die Möglichkeit, einen prozentualen Preisaufschlag oder -abschlag für den Benutzer festzulegen. Soll er einen Rabatt auf alle Preise erhalten, tragen Sie hier einen Wert zwischen 0 und 1 ein – zum Beispiel 0,75, wenn er nur 75% des regulären Produktpreises zahlen soll. Um einen Aufschlag zu definieren, tragen Sie einen Wert größer 1 ein – zum Beispiel 1,5, wenn der Benutzer das Eineinhalbfache des regulären Preises zahlen soll. Der an dieser Stelle hinterlegte Preisfaktor wird nur auf Produkte angewendet, bei denen Sie die Option „Benutzer-Preisfaktor anwenden“ aktiviert haben.
Contact_Firstname Contact_Name …	In diese Felder können Sie die Kontaktdaten des Benutzers eintragen. Die hier hinterlegten Angaben werden automatisch in Bestell- und Kontaktformular übernommen, wenn der Benutzer diese aufruft. Jedesmal wenn der Benutzer ein Bestell- oder Kontaktformular absendet, werden die hier hinterlegten Angaben durch seine Formularangaben überschrieben bzw. ergänzt (es sei denn, Sie haben als Kontotyp „gemeinsam genutzer Zugang“ gewählt).

7. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].
Ihre Eingaben werden gespeichert, und Sie sehen eine Zusammenfassung der Benutzerdaten. Damit ist die Einrichtung des Benutzerzugangs abgeschlossen. Um die Benutzerverwaltung wieder zu verlassen, klicken Sie links oben auf den Button mit der Beschriftung „Seiten“.

Eine Benutzergruppe anlegen

Pixtacy bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Benutzerkonten zu sogenannten Benutzergruppen (oder kurz „Gruppen“) zusammenzufassen. Gruppen erleichtern es Ihnen, Freigabeeinstellungen für Bilderordner festzulegen, grundsätzliche Download-Rechte einzuräumen oder Produkte bereitzustellen, die nur bestimmten Kunden angeboten werden sollen. Sie können beliebig viele Gruppen anlegen, und jede Gruppe kann beliebig viele Mitglieder haben. Umgekehrt kann ein Benutzer in beliebig vielen Gruppen Mitglied sein.

Um eine neue Benutzergruppe anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Rufen Sie die Pixtacy-Benutzerverwaltung auf.**
Melden Sie sich dazu bei Pixtacy an, und klicken Sie im Hauptfenster links unten auf [Benutzer]:

Die Benutzerverwaltung wird geöffnet, und Sie sehen eine Übersicht über die Gruppe „Alle“ bzw. über die zuletzt aufgerufene Gruppe oder den zuletzt aufgerufenen Benutzer.

2. **Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Neue Gruppe].**

Sie sehen folgende Eingabemaske:

3. **Tragen Sie den gewünschen Namen ein.**
Jede Gruppe erhält einen eindeutigen Namen, der innerhalb des Redaktionssystems zur Identifizierung der Gruppe dient. Außenstehende bekommen diesen Namen nicht zu Gesicht.

4. **Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].**
Die neue Gruppe wird angelegt, und Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie weitere Details festlegen können:

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Bemerkungen	Damit Sie auch in ein paar Monaten noch nachvollziehen können, für welchen Zweck Sie die Gruppe angelegt haben, können Sie an dieser Stelle eine kurze Erläuterung eintragen.
Startseite Startmethode	Hier können Sie die Vorgabewerte festlegen für Benutzerkonten, die Sie innerhalb dieser Gruppe neu erstellen. Die Eingabefelder sind im Abschnitt „Benutzerkonten einrichten“ näher beschrieben. Beachten Sie, dass es sich hier nur um Vorgaben handelt. Jedes Mitglied der Gruppe kann abweichende Einstellungen erhalten, und wenn Sie diese Vorgaben später ändern, wirkt sich das nicht auf bestehende Gruppenmitglieder aus.
Benutzer	Hier können Sie festlegen, welche Benutzer dieser Gruppe zugeordnet werden sollen. Um einen Benutzer zum Gruppenmitglied zu machen, klicken Sie in der rechten Liste auf den gewünschten Namen und anschließend auf den Knopf mit den nach links gerichteten Pfeilen (<<). Um die Mitgliedschaft zu beenden, klicken Sie links auf den Benutzernamen und dann auf die nach rechts gerichteten Pfeile (>>). Beachten Sie, dass dieses Feld ausgeblendet wird, wenn die Zahl der Benutzer eine bestimmte Größenordnung überschreitet. In diesem Fall können Sie die Gruppe nur noch zuordnen, indem Sie nacheinander die einzelnen Benutzer aufrufen, die ihr angehören sollen, und dort die Zuordnung vornehmen.

5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].
Ihre Eingaben werden gespeichert, und Sie sehen eine Seite mit einer Übersicht über die neu erstellte Gruppe.

Damit ist das Anlegen der Gruppe abgeschlossen. Um die Benutzerverwaltung wieder zu verlassen, klicken Sie links oben auf den Button mit der Beschriftung „Seiten“.

Administrative Aufgaben

In diesem Kapitel sind die Aufgaben beschrieben, die Sie als Shop-Betreiber nur von Fall zu Fall ausführen müssen. Sie erfahren, wie Sie Pixtacy freischalten und deinstallieren, wie Sie Daten sicher und wiederherstellen, auf einen anderen Server umziehen und vieles mehr.

Pixtacy freischalten

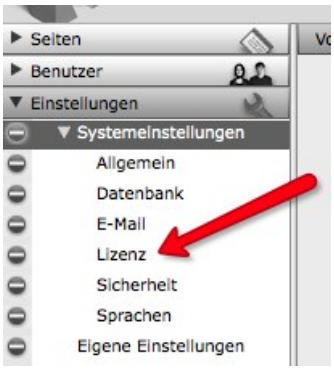
Wenn Sie eine Pixtacy-Lizenz kaufen, erhalten Sie per E-Mail einen Aktivierungscode zugesendet, mit dem Sie Ihren Shop freischalten können. Um diese Freischaltung vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Melden Sie sich bei Pixtacy als „master“ an.**
Falls Sie mehrere Domainnamen registriert haben, achten Sie darauf, dass Sie Pixtacy unter der Adresse aufrufen, unter der Ihr Shop auch tatsächlich veröffentlicht werden soll. Wenn Sie Pixtacy später unter einer anderen Adresse verwenden wollen, müssen Sie den Freischaltvorgang wiederholen.

2. **Klicken Sie links unten im Navigationsbereich auf [Einstellungen].**

Der Knopf wandert nach oben, und Sie sehen eine Liste der verfügbaren Einstellungsseiten.

3. **Klicken Sie auf den Punkt „Lizenz“.**



Eine Übersicht über den aktuellen Lizenzstatus wird eingeblendet.

4. **Klicken Sie auf [Aktivierungscode eingeben].**

Lizenz
Indem Sie diese Virthos-Software benutzen, erklären Sie sich mit dem Virthos-Softwarelizenzvertrag einverstanden.
Unter der aktuellen URL
www.meinefirma.de/pixtacy/index.php
arbeitet Virthos als Demoversion.
Um einen Lizenzschlüssel für eine URL zu bestellen, klicken Sie auf "Lizenzschlüssel bestellen"
Aktivierungscode bestellen
Aktivierungscode eingeben

5. **Tragen Sie den Lizenzschlüssel in das Feld „Aktivierungscode“ ein.**

Wenn Sie den Aktivierunscode aus der E-Mail herauskopieren, achten Sie darauf, dass Sie am Ende keine Leerzeichen und keinen Zeilenumbruch mitkopieren. Ansonsten wird der Knopf [URL aktivieren] nicht aktiv.

6. **Klicken Sie auf [URL aktivieren].**

Damit ist Pixtacy freigeschaltet, und Sie können den Shop nun ohne Beschränkungen verwenden.

Bewahren Sie den Aktivierungscode gut auf, damit Sie die Freischaltung später ggf. noch einmal wiederholen können, zum Beispiel nach einem Serverumzug oder wenn Sie Pixtacy in ein anderes Verzeichnis verschoben haben.

Bitte beachten!

Wenn der Pixtacy-Shop unter verschiedenen Domainnamen erreichbar ist, kann es passieren, dass Pixtacy trotz Freischaltung im Demomodus arbeitet. Dies geschieht immer dann, wenn Sie den Shop unter einer anderen URL aufrufen als die, die beim Eintragen des Aktivierungscodes angegeben war. Es empfiehlt sich daher – auch aus Gründen der Suchmaschinenoptimierung – für die alternativen Domains sogenannte Weiterleitungen (Redirects) einzurichten. Viele Provider bieten in ihrem Kundenbereich dafür entsprechende Einstellmöglichkeiten. Wenn Sie diese nutzen, achten Sie darauf, dass Sie eine „echte“ Weiterleitung (auch 301-Weiterleitung genannt) einrichten, und keine „frame-basierte“ Weiterleitung.

Technisch gesehen stellen Aufrufe mit und ohne „www.“ am Anfang ebenfalls zwei verschiedene Domains dar. Diese werden von Pixtacy aber gleich behandelt, das heißt, wenn Sie eine dieser Schreibweisen freischalten, gilt dies für die andere gleich mit. Für die Suchmaschinenoptimierung empfiehlt es sich aber auch in diesem Fall, sich auf eine der beiden Schreibweisen zu beschränken und die andere mit einer Weiterleitung zu versehen.

Pixtacy deinstallieren

Falls Sie sich entschließen, Pixtacy nicht weiter zu verwenden, können Sie es auf folgende Weise wieder vom Webserver entfernen:

1. Entfernen Sie die nicht mehr benötigten MySQL-Datenbankinhalte.
Beim ersten Aufruf von Pixtacy werden in der MySQL-Datenbank neue Tabellen angelegt. Diese werden nicht mehr benötigt, wenn Sie Pixtacy vom Webserver entfernen. Um die Tabellen zu löschen, rufen Sie in Ihrem Webbrowser folgende Adresse auf:

```
http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php?dbdestroy
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de` durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor `index.php` ebenfalls entsprechend anpassen.

Nach dem Aufruf der Adresse sehen Sie folgendes Fenster:

Sie sind im Begriff, die unten angegebene Pixtacy-Datenbank zu löschen. Um fortzufahren, geben Sie das Master-Passwort ein und klicken Sie auf "Datenbank löschen".
MySQL-Server: localhost
Datenbank: virthos
Tabellenpräfix: pxtc_
Name: master
Passwort:
3.0b1
Datenbank löschen

Geben Sie das Masterpasswort ein, und klicken Sie auf [Datenbank löschen]. Die Pixtacy-Datenbankinhalte werden gelöscht. Am Ende sehen Sie im Browserfenster eine Bestätigungsmeldung.

2. Löschen Sie das Pixtacy-Verzeichnis.
Das bei der Installation angelegte Pixtacy-Verzeichnis kann nun mit allen darin enthaltenen Dateien und Unterverzeichnissen entfernt werden. Stellen Sie dazu mit Ihrem FTP-Programm die Verbindung zum Webserver her, navigieren Sie zum Pixtacy-Verzeichnis und löschen Sie dieses. Das genaue Vorgehen hängt vom verwendeten FTP-Programm ab. Im Falle von FileZilla klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Pixtacy-Verzeichnisses und wählen im eingeblendeten Menü den Punkt „Löschen“.

Achten Sie darauf, dass Sie denselben FTP-Benutzernamen verwenden wie bei der Installation. Ansonsten haben Sie unter Umständen nicht die nötigen Zugriffsrechte, um die Dateien und Verzeichnisse zu entfernen.

Damit ist die Deinstallation abgeschlossen.

Installationsverzeichnis nachträglich ändern

Sie können Ihren Pixtacy-Shop nach der Installation einfach in ein anderes Verzeichnis auf Ihrem Webserver verschieben oder das Installationsverzeichnis umbenennen. Die Funktionsfähigkeit des Shops wird dadurch nicht beeinträchtigt. Beachten Sie nur folgende Punkte:

- Wenn Sie Pixtacy bereits freigeschaltet hatten, wird diese Freischaltung durch das Verschieben oder Umbenennen hinfällig, und der Shop schaltet wieder in den Demomodus. Dies lässt sich einfach beheben, indem Sie den Freischaltvorgang noch einmal wiederholen.
- In seltenen Fällen (bei bestimmten Serverkonfigurationen) müssen Sie die FTP-Zugangsdaten nach dem Verschieben oder Umbenennen anpassen. Ob dies der Fall ist, sehen Sie, wenn Sie die Seite „Einstellungen > FTP-Daten“ aufrufen und auf „erneut prüfen“ klicken.
- Falls Sie Ihre Low-res- und/oder High-res-Bilder außerhalb des Pixtacy-Verzeichnisses abgelegt haben, müssen Sie möglicherweise die Pfadangaben unter „Einstellungen > Dateien“ anpassen.
- Wenn Sie von anderen Webseiten aus auf den Pixtacy-Shop verlinkt haben, müssen Sie diese Links ebenfalls anpassen.

Wenn Ihr Shop eine eigene Internetadresse hat, können Sie den Inhalt des *pixtacy*-Verzeichnisses übrigens auch direkt in das Stammverzeichnis Ihres Webservers verschieben.

Masterpasswort nachschlagen und ändern

In jedem Pixtacy-Shop steht ein Benutzerkonto namens „master“ zur Verfügung, das uneingeschränkten Zugriff auf alle Bilder, Benutzerkonten und Systemeinstellungen ermöglicht. Der Masterbenutzer ist fest vorgegeben und lässt sich daher nicht über die Benutzerverwaltung bearbeiten (vgl. Kapitel Benutzer und Freigaben). Auch die „Passwort-vergessen“-Funktion arbeitet bei diesem Benutzer nicht.

Das Masterpasswort ist in der zentralen Konfigurationsdatei von Pixtacy hinterlegt und lässt sich nur über diese Datei nachschlagen oder ändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. **Laden Sie die Konfigurationsdatei auf Ihre Festplatte herunter.**
Die Konfigurationsdatei heißt *config.php* und liegt im Unterverzeichnis *config* des Pixtacy-Verzeichnisses. Kopieren Sie diese Datei mit Hilfe Ihres FTP-Programms auf die Festplatte Ihres Rechners.

2. **Öffnen Sie die Konfigurationsdatei.**
Öffnen Sie die heruntergeladene Datei *config.php* mit einem Texteditor. Achten Sie darauf, dass Sie ein Programm verwenden, das beim Abspeichern wieder eine reine Textdatei erzeugt und keine Formatierungsbefehle (fett, kursiv etc.) hineinschreibt. Andernfalls würde Pixtacy nach dem Hochladen der Datei nicht mehr funktionieren. Unter Windows ist zum Beispiel das Programm „Notizblock“ zum Bearbeiten der Konfigurationsdatei geeignet, unter Mac OS X das Programm „TextEdit“.

3. **Finden Sie die Zeile mit dem Masterpasswort.**
Sie finden das Passwort des Masterbenutzers in der Zeile, die mit „masterPassword“ beginnt.

4. **Führen Sie ggf. die gewünschte Änderung durch.**
Wenn Sie ein neues Masterpasswort festlegen wollen, überschreiben Sie einfach das vorhandene. Achten Sie darauf, dass Sie nur rechts vom Gleichheitszeichen Änderungen vornehmen. Wenn Sie fertig sind, speichern Sie Ihre Änderungen ab.

5. **Laden Sie die geänderte Konfigurationsdatei wieder hoch.**
Benutzen Sie dazu erneut Ihr FTP-Programm. Wenn Sie ganz sichergehen wollen, benennen Sie die bestehende *config.php*-Datei vor dem Hochladen um in *config_alt.php*. Sie wird dann nicht überschrieben, und Sie können bei Problemen schnell den ursprünglichen Zustand wiederherstellen.

Bitte beachten!
Das alte Masterpasswort wird nicht sofort ungültig. Es gilt noch weiter, bis Sie sich das erste Mal mit dem neuen Passwort anmelden.

Datensicherung durchführen

Um eine Komplettsicherung Ihres Pixtacy-Shops durchzuführen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sichern Sie die MySQL-Datenbankinhalte ins Pixtacy-Verzeichnis.
Rufen Sie dazu die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?backup
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy bei Ihnen installiert ist.

Pixtacy speichert die Inhalte der MySQL-Datenbank in der Datei *data/database/backup.php*. Dies kann bei umfangreicheren Shops mehrere Sekunden oder auch Minuten dauern. Wenn die Sicherung abgeschlossen ist, wird im Webbrowser die übliche Startseite Ihres Shops aufgerufen.

2. Laden Sie das Pixtacy-Verzeichnis per FTP auf Ihren Rechner herunter.
Das Pixtacy-Verzeichnis ist das Verzeichnis, in dem sich die *index.php*-Datei sowie die Unterverzeichnisse *cache*, *config*, *data*, *images*, *system* und *templates* befinden. Das *images*-Verzeichnis kann sich auch an einer anderen Stelle befinden, wenn Sie Pixtacy entsprechend umkonfiguriert haben.

Wenn Sie eine bestehende Komplettsicherung später auf den neuesten Stand bringen wollen, genügt es in der Regel, wenn Sie das *data*- und das *images*-Verzeichnis herunterladen. Nur wenn Sie ein Pixtacy-Update installiert haben, ist es erforderlich, die Verzeichnisse *system* und *templates* sowie die Datei *index.php* erneut zu sichern.

Daten aus einer Sicherung wiederherstellen

Wenn Sie eine Komplettsicherung erstellt haben, wie im vorigen Abschnitt beschrieben, können Sie Ihren Pixtacy-Shop im Falle eines Datenverlustes folgendermaßen wiederherstellen:

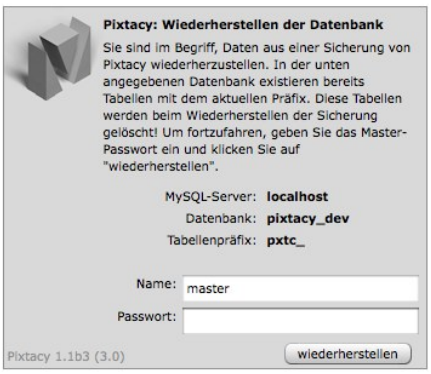
1. **Laden Sie die Datensicherung per FTP auf den Webserver hoch.**
Löschen Sie vorher gegebenenfalls die Reste des vorhandenen Shops oder verschieben Sie diese in ein anderes Verzeichnis.

2. **Passen Sie die Zugriffsrechte des *data*-Verzeichnisses an.**
Das *data*-Verzeichnis, das Sie hochgeladen haben, sowie alle Unterverzeichnisse und Dateien, die sich darin befinden, müssen durch das Pixtacy-Skript veränderbar sein. Sie erreichen dies, indem Sie mit Hilfe Ihres FTP-Programms die Zugriffsrechte entsprechend erweitern (chmod 777). Einzelheiten hierzu finden Sie weiter vorn im Kapitel „Erste Schritte“.

3. **Stellen Sie den Inhalt der MySQL-Datenbank wieder her.**
Rufen Sie dazu die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?restore
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy installiert ist. Sie sehen folgendes Dialogfenster:


Pixtacy: Wiederherstellen der Datenbank
Sie sind im Begriff, Daten aus einer Sicherung von Pixtacy wiederherzustellen. In der unten angegebenen Datenbank existieren bereits Tabellen mit dem aktuellen Präfix. Diese Tabellen werden beim Wiederherstellen der Sicherung gelöscht! Um fortzufahren, geben Sie das Master-Passwort ein und klicken Sie auf "wiederherstellen".
MySQL-Server: localhost
Datenbank: pixtacy_dev
Tabellenpräfix: pxtc_
Name: master
Passwort:
Pixtacy 1.1b3 (3.0)
wiederherstellen

Geben Sie das Masterpasswort ein, und klicken Sie auf [wiederherstellen].

Die MySQL-Datenbank wird mit den gesicherten Daten gefüllt, und das Redaktionssystem wird geladen. Damit ist Ihr Pixtacy-Shop in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Auslieferungszustand wiederherstellen

Manchmal kann es erforderlich werden, die Pixtacy-Datenbank in ihren ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen. Dies geschieht *nicht automatisch*, wenn Sie Pixtacy neu installieren, sondern bedarf der im folgenden beschriebenen Arbeitsschritte.

Wenn Sie bereits einen Lizenzschlüssel eingegeben haben, bleibt dieser erhalten.
1. Entfernen Sie gegebenenfalls eine frühere Datensicherung.

1. Löschen Sie alle hinzugefügten Dateien.
Verwenden Sie Ihr FTP-Programm, um folgende Ordner zu *entleeren* (nicht löschen!):

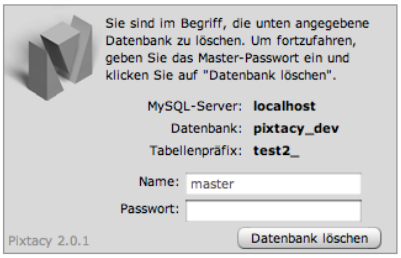
- *data/database*
- *data/files*
- *data/media*
- *data/pixtacy_thumbnails*
- *images/hires*
- *images/lores*

Wenn Sie die Bilder, die sich in den *images*-Unterordnern befinden, nach dem Zurücksetzen erneut importieren wollen, können Sie diese auch an Ort und Stelle belassen.

2. Rufen Sie die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?dbdestroy
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy bei Ihnen installiert ist. Sie sehen folgendes Dialogfenster:


Sie sind im Begriff, die unten angegebene Datenbank zu löschen. Um fortzufahren, geben Sie das Master-Passwort ein und klicken Sie auf "Datenbank löschen".
MySQL-Server: localhost
Datenbank: pixtacy_dev
Tabellenpräfix: test2_
Name: master
Passwort:
Pixtacy 2.0.1
Datenbank löschen

3. Geben Sie das Masterpasswort ein, und klicken Sie auf [Datenbank löschen].
Die bestehende Datenbank wird komplett entfernt, und Sie sehen einen entsprechenden Hinweistext auf dem Bildschirm.

4. Rufen Sie Pixtacy erneut auf.
Klicken Sie dazu auf das Wort „hier“ im Hinweistext, oder rufen Sie einfach die gewöhnliche Pixtacy-URL auf. Nach wenigen Sekunden wird der Lizenzvertrag eingeblendet.

5. Lesen und bestätigen Sie den Lizenzvertrag.
Blättern Sie dazu ganz nach unten, markieren Sie die Option „Ich akzeptiere den Lizenzvertrag“, und klicken Sie auf [weiter].

Das Redaktionssystem geladen, und Sie können mit Ihrem Pixtacy-Shop im Auslieferungszustand weiterarbeiten.

Auf einen anderen Server umziehen

Wenn Sie den Provider wechseln oder aus anderen Gründen auf einen anderen Server umziehen wollen, brauchen Sie Ihren Pixtacy-Shop nicht neu einzurichten, sondern können ihn mit allen Inhalten übertragen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. **Führen Sie eine Datensicherung durch.**
Folgen Sie dazu der Anleitung im Abschnitt „Datensicherung durchführen“.

2. **Passen Sie die Konfigurationsdatei an.**
Öffnen Sie die Datei *config/config.php* aus Ihrer Datensicherung mit einem Texteditor, und passen Sie die Inhalte an die Gegebenheiten des neuen Servers an. In der Regel müssen Sie in den Abschnitten „MySQL-Konfiguration“ und „FTP-Zugangsdaten“ Änderungen vornehmen. Speichern Sie Ihre Änderungen ab, und achten Sie darauf, dass Sie die Datei als reine Textdatei speichern, ohne Formatierungen, unsichtbare Steuerzeichen u. ä.

3. **Stellen Sie Ihren Shop auf dem neuen Server wieder her..**
Folgen Sie dazu der Anleitung im Abschnitt „Daten aus einer Sicherung wiederherstellen“.

4. **Wiederholen Sie ggf. den Freischaltvorgang.**
Dieser Schritt entfällt, wenn Sie Pixtacy im Demomodus nutzen oder wenn der neue Server unter derselben Domain erreichbar ist wie der alte. Ansonsten folgen Sie der Anleitung im Abschnitt „Pixtacy freischalten“.